



AMTSBLATT

der Stadt Pottenstein Amtliche Veröffentlichungen - Informationen

Nr. 08/2018

24. August 2018

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Pottenstein



Breitbandausbau des Bürgernetzes Pottenstein startet im Oktober 2018

Vorbemerkung:

Nach den umfassenden Vorplanungen, den vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibungsverfahren und der notwendigen vertraglichen Abstimmung kann nun ab Oktober mit dem tatsächlichen Ausbau der Netzstruktur begonnen werden. Hierbei wird durch die Stadt Pottenstein und die beauftragte Fa. LEC Construction International ein komplettes Glasfasernetz einschließlich der Knotenpunkt-Hauptverteiler und der Hausanschlüsse erstellt.

Der Betrieb des Netzes musste im Rahmen des Bundesförderprogrammes ebenfalls europaweit ausgeschrieben werden; als künftiger Betreiber erhielt die Deutsche Telekom AG den Zuschlag.

Mit diesem Projekt errichtet die Stadt Pottenstein die Netzstruktur selbst und vermietet diese dauerhaft an einen Betreiber. Im Verhältnis zwischen Telekommunikationsanbieter und Nutzer ändert sich dadurch nach Außen nichts. Bisher wurden bereits im Zuge anderer Maßnahmen Synergien genutzt und in Teilbereichen Leerrohre verlegt; mit dem Zweckverband Juragruppe ist vertraglich eine Leerrohr-Mitnutzung vereinbart.

Damit können durch dieses Projekt nahezu alle Haushalte der Stadt Pottenstein unmittelbar mit Glasfaseranschlüssen als sog. FTTB/FTTH-Netz versorgt werden, was im Hinblick auf die weiteren technischen Anforderungen an Telekommunikationsnetze die beste Lösung darstellt.

Da Pottenstein hier gleich weitestgehend eine zukunftsweisende Breitbandversorgung für das gesamte Gemeindegebiet sicherstellen möchte, ist der Aufwand für die Bauabwicklung und Inbetriebnahme für alle Beteiligten, besonders aber auch für unsere Verwaltung sehr intensiv. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Beteiligten abschnittsweise und Schritt für Schritt die Maßnahmen koordinieren und auch die Information und die beschriebenen Verwaltungsabläufe genau beachtet werden.

Die Stadt Pottenstein wird immer rechtzeitig entsprechende Information über das Amtsblatt und Bürgerversammlungen weitergeben, und zwar zeitnah vor den einzelnen Bauabschnitten. Die jeweiligen Hauseigentümer erhalten zudem vor Beginn des betreffenden Bauabschnitts auch schriftliche Mitteilung, in der auch wesentliche Fragen beantwortet werden.

Ergänzend sind die Informationen auf unserer Bürgernetz-Seite im Internet abrufbar - www.buergernetz-pottenstein.de

! Wichtig: Sie erhalten rechtzeitig von der Stadt entsprechende Information schriftlich, im Amtsblatt und in einer der vier Bürgerversammlungen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Fragen und Erklärungen aus Effizienzgründen vorrangig für den jeweils laufenden Bauabschnitt behandelt werden müssen! Am besten warten Sie einfach unser Info-Schreiben ab.

Fortsetzung S. 2

Die online-Ausgaben der Amtsblätter sind unter www.pottenstein.de → Stadtinfo & Verwaltung → Amtsblatt veröffentlicht.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.09.2018, Redaktionsschluss: 10.09.2018

Inhaltsverzeichnis	Seite
Breitbandausbau des Bürgernetzes Pottenstein startet im Oktober 2018	1-3
Aus dem Standesamt	3
Erreichbarkeit der Stadtkasse der Stadtverwaltung Pottenstein	3
Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmälern	3
Wahl zum Landtag und Bezirkstag am 14.10.2018:	
- Wahlkreisvorschläge: Aushang im Anschlagkasten	3
- Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen	4-5
Marktplatzfest am 28./29. Juli ein voller Erfolg	6
Gästeehrung	6
Aktuelles aus dem Tourismusbüro	6
Information für Senioren	7
Veranstaltungen	7-8
Pottenstein 2018: Jahr der Jubiläen; Programm	9
Oberfränkisches Volksmusikfest in Pottenstein	10
Aus der Geschichte: 17. Jahrhundert	11-13
Aus dem Pottensteiner Sagenschatz	14-15
Kurse der VHS Pottenstein	16-17
Mitteilung des Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.	17
Silberfilm – miteinander ins Kintopp Hoffeld	17
Autofreier Sonntag auf der B 470 am 02.09.2018	18/19
Info der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz	20
Bayern TourNatur in Pottenstein	20
Einladung zur Informationsveranstaltung Ländliche Entwicklung Püttlach	21
Mitteilungen der Kindergärten	22
Wirtschaftsband A 9 Fränkische Schweiz: Region aktuell	23

Breitbandausbau - Bauausführung:

Das Gemeindegebiet der Stadt Pottenstein ist in vier Versorgungsbereiche gegliedert. Das Zentrum bildet jeweils der Knotenpunkt, der sog. „POP“. Dort werden die Glasfaserleitungen zusammengeführt und vom Netzbetreiber mit dem Telekommunikationsnetz verbunden.

Die Standorte der POPs sind Steifling, Gewerbegebiet Am Langen Berg, Regenthal und Geusmanns.

Der Ausbau erfolgt POP-weise. Die Reihenfolge der Bauabwicklung ergibt sich aus technischen Gründen oder Vorgaben und Rahmenbedingungen sowie jeweiligen Kapazitätsgründen der beteiligten Unternehmen.

Zudem müssen verkehrstechnische Fragen im Zuge anderer Baumaßnahmen berücksichtigt werden. Diese wurden im Vorfeld planerisch intensiv abgestimmt, geprüft und festgelegt. Eine Änderung der Reihenfolge ist daher nicht möglich.

Demnach ergeben sich folgende Abläufe:

Bauabschnitt 1: POP „Steifling“

Von hier aus werden folgende Ortsteile versorgt: Vorderkleebach, Schwirz, Rupprechtshöhe, Failnerhof, Pullendorf, Hohenmirsberg, Püttlach, Steifling, Haßlach, Tüchersfeld, Kleinlesau, Rackersberg, Weidmannsgesees, Arnleithen, Bärenschlucht, Haselbrunn, Mandlau, Prüllsbirkig.

Im Ortsteil Tüchersfeld ist im Jahr 2019 der Wasserleitungsausbau geplant. Eine gemeinsame Projektabwicklung wird angestrebt.

Geplante Bauzeit: 01.10.2018 – 30.04.2019

Für den Ortsteil Tüchersfeld wird sich ein späteres Bauende ergeben.

Bauabschnitt 2: POP „Gewerbegebiet Am Langen Berg“

Von hier aus werden folgende Ortsteile versorgt: Pottenstein, Gewerbegebiet, Siegmansbrunn, Weidenloh, Kirchenbirkig, Trägweis, Mittelmühle, Schüttersmühle, Altenhof

Geplante Bauzeit: 01.03.2019 – 30.06.2019

Bauabschnitt 3: POP „Regenthal“

Von hier aus werden folgende Ortsteile versorgt: Kühlenfels, Waidach, Regenthal, Weidenhüll bei Leienfels, Leienfels, Graisch, Soranger, Kleinkirchenbirkig

Geplante Bauzeit: 01.05.2019 – 30.09.2019

Bauabschnitt 4: POP „Geusmanns“

Von hier aus werden folgende Ortsteile versorgt: Elbersberg, Wannberg, Weidenhüll bei Elbersberg, Neugeusmanns, Geusmanns

Geplante Bauzeit: 01.08.2019 – 31.12.2019

Beteiligung der Bürger:

Jeweils zeitnah vor Beginn der einzelnen Bauabschnitte wird eine Bürgerversammlung für die betroffenen Ortsteile anberaumt. Damit sind vorerst vier Bürgerversammlungen für die oben dargestellten Bauabschnitte geplant, die rechtzeitig im Amtsblatt angekündigt werden.

Im Zuge der Bauausführung werden die Hausanschlüsse für die Grundstückseigentümer im Rahmen des Projektes kostenfrei erstellt. Voraussetzung dafür ist, dass der Stadt Pottenstein und dem Betreiber das Verlegen und der Betrieb der Anschlüsse auf Privatgrund einschließlich der Mauerdurchführung und Anschlussvorrichtungen gestattet und den jeweiligen Beauftragten der Zugang zum Grundstück erlaubt wird. Hierfür erhalten alle Grundstücks-

eigentümer in angemessenem zeitlichen Abstand vor dem jeweiligen Bauabschnitt ein entsprechendes Informationsschreiben der Stadt mit den notwendigen Erklärungen. Beide Erklärungen, also die für die Stadt Pottenstein und die für den Netzbetreiber – der Deutschen Telekom AG – müssen unterschrieben wieder an die Stadt zurückgegeben werden. **Liegt die Erklärung nicht vor, können wir auch den kostenfreien Anschluss für Sie nicht durchführen lassen. Ein nachträglicher Anschluss ist später nur mit erheblichem Kostenaufwand für den Hauseigentümer möglich.**

Mit dieser Zustimmung, dass der Anschluss verlegt werden darf, gehen Sie keine weitere vertragliche Verpflichtung mit einem Anbieter ein. Somit nutzen Sie lediglich die einmalige Chance, kostenfrei und unverbindlich einen Glasfaser-Hausanschluss zu erhalten.

Unmittelbar vor der eigentlichen Bauausführung in den Ortsteilen finden nach den Bürgerversammlungen zusätzlich noch Ortstermine der ausführenden Firma und des Planungsbüros statt, um den Bauablauf vor Ort und die jeweilige örtliche Situation der Hausanschlüsse zu besprechen.

Ein bisher noch unbebautes Grundstück kann auf Antrag des Grundstückseigentümers zu einem Pauschalpreis von 800,- Euro mittels Leerrohrverbindung für die spätere Glasfasernutzung vorbereitet werden. Auch die betroffenen Grundstückseigentümer werden von der Stadt Pottenstein angeschrieben.

Nach Abschluss des Projektes ist zu beachten, dass eine Glasfaseranbindung mit erheblichen Kosten verbunden ist; dann sind die tatsächlichen Baukosten einschließlich der technischen Anbindung vollständig durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

Bezüglich des Ortsteiles Püttlach und Teilen des Hauptortes Pottenstein wird darauf hingewiesen, dass hier aus förderrelevanten Gründen derzeit noch keine Glasfaseranbindung aller Häuser erfolgen wird. Die zukunftsfähige Breitbandversorgung wird hier mittels FTTC-Ausbau sichergestellt, d. h. über die bestehende Telefonanschlussleitung. Ein Glasfaser-Hausanschluss wird nicht verlegt, die Erklärungen zur Grundstücksnutzung entfallen daher.

Im Ortsteil Tüchersfeld wird eine gemeinsame Projektabwicklung mit der Sanierung des Wasserversorgungsnetzes angestrebt. Hier wird nach notwendiger Abklärung aller relevanten Punkte eine zusätzliche Bürgerversammlung angesetzt. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

! Wichtig: Warten Sie zunächst einfach ab, bis Ihnen ortsteilbezogen das Info-Schreiben der Stadt zugeht und für Ihren Ortsteil die Bürgerversammlung anberaumt ist. Dort erhalten Sie umfassende Information und Gelegenheit zu Rückfragen. Nur bei dem unterschriebenen Grundstücksnutzungsvertrag kann Ihnen auch kostenfrei ein Glasfaseranschluss verlegt werden. Sichern Sie sich also rechtzeitig Ihren kostenfreien und unverbindlichen Anschluss.

Inbetriebnahme:

Nach Abschluss der Bauabschnitte ist seitens der Stadt Pottenstein auch abschnittsweise die Inbetriebnahme vorgesehen. Zu beachten ist jedoch, dass zwischen der baulichen Fertigstellung und der tatsächlichen Inbetriebnahme durch den Betreiber wegen Vertragsbearbeitung und internen Vorgängen eine gewisse Zeitspanne vergehen kann. Durch die Fertigstellung des Bürgernetzes Pottenstein ändert sich am Betrieb des Telekommunikationsangebotes eigentlich nichts Wesentliches. Wie bisher wenden Sie sich in freier Wahl an einen Anbieter, der dann entweder selbst als Betreiber oder als Dritter seine Leistung anbieten kann. Fragen zu Vertrags-Tarifen, Umstellung, Fristen, Telefon-

nummern, E-Mail-Adressen, usw. sind unmittelbar an den Betreiber bzw. Anbieter zu richten. Die Stadt Pottenstein darf hierzu aus Neutralitätsgründen auch keine Auskünfte erteilen.

! Wichtig: Konkrete Hinweise zur Inbetriebnahme erfolgen zu gegebener Zeit wiederum aktuell im Amtsblatt.

Die erste **Bürgerversammlung** für den Bauabschnitt 1 - **POP „Steifling“** findet für die betroffenen Ortsteile

Vorderkleebach, Schwirz, Rupprechtshöhe, Failnerhof, Pullendorf, Hohenmirsberg, Püttlach, Steifling, Haßlach, Tüchersfeld, Kleinlesau, Rackersberg, Weidmannsgesees, Arnleithen, Bäenschlucht, Haselbrunn, Mandlau, Prüllsbirkig

am **Dienstag, den 18.09.2018 um 19.30 Uhr**
im **Bürgerhaus Pottenstein**

statt.

Pottenstein, 16.08.2018
gez. Frühbeißer
Erster Bürgermeister

Aus dem Standesamt

Beim Standesamt Pottenstein haben in der Zeit vom 18.07. bis 13.08.2018 die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

03.08.2018: Frau Theresa Gunda Eckert und Herr Alexander Josef Pittoni, Kirchenbirkig

08.08.2018: Frau Anja Verena Geißelmeier und Herr Stephan Tietze, Regenthal

Erreichbarkeit der Stadtkasse

In der Zeit vom 17. – 28. September 2018 ist die Stadtkasse der Stadtverwaltung Pottenstein nur vormittags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr für persönliche und telefonische Kontaktaufnahme erreichbar.
Um Beachtung wird gebeten.

Pottenstein, August 2018
gez. Frühbeißer
Erster Bürgermeister

Wahl zum Landtag und Bezirkstag am 14.10.2018

Wahlkreisvorschläge

Da die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und Bezirkswahl im Wahlkreis Oberfranken bei Redaktionsschluss noch nicht vorlag, erfolgt die Bekanntmachung der Stadt Pottenstein über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und Bezirkstag am 14. Oktober 2018 bis spätestens 07.09.2018 durch Aushang im Anschlagkasten der Stadt Pottenstein, Rathaus, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein.

Pottenstein, den 13.08.2018 gez. Frühbeißer
Erster Bürgermeister

Städtische Friedhöfe im Gemeindegebiet Pottenstein

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmälern

Auf den städtischen Friedhöfen (Pottenstein, Elbersberg und Kühlenfels) sind immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte oder nicht mehr gerade stehende Grabmale festzustellen. Sie können für Friedhofsbesucher und das Friedhofspersonal eine große Gefahr darstellen. Manche Grabmale können schon bei geringem Druck umfallen. Der Grund kann sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder durch das Senken des umliegenden Erdreichs verloren geht.

Die Standfestigkeitsprüfung der Grabmalanlagen wird auch in diesem Jahr durch ein unabhängiges Fachunternehmen in Zusammenarbeit mit der Stadt Pottenstein mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät vorgenommen. Nach den einschlägigen Vorschriften muss die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden.

Die rechtliche Verpflichtung zur Durchführung der Grabsteinprüfung gilt im Übrigen auch für die Grabstätteninhaber selbst. Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten sind sowohl gesetzlich als auch aufgrund mehrerer Gerichtsurteile dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstigen Grabausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen und Mängel sofort beheben zu lassen.

Die Nutzungsberechtigten an Grabstätten oder deren Erben haften für Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht verkehrssicheren Zustand der Grabstätten entstehen.

Die Friedhofsverwaltung wird die Standfestigkeit der Grabmalanlagen - vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse - am **Mittwoch, den 12.09.2018** im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen überprüfen. Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Stadtverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instand gesetzt werden.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Katholische Kirchenstiftung Kirchenbirkig als Träger des Friedhofs Kirchenbirkig ebenfalls die Grabmalüberprüfungen am **12.09.2018** durchführt bzw. durchführen lässt.

STADT POTTENSTEIN

- Die Friedhofsverwaltung -

Öffnungszeiten:

Rathaus: Mo. - Fr.: 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 14 – 18 Uhr
Tel. 09243/708-0, E-Mail: poststelle@pottenstein.bayern.de
Internet: www.pottenstein.de

Tourismusbüro: Mo. - Fr. 9 – 17 Uhr und Sa. 9 – 12 Uhr
Tel. 09243/708-41, E-Mail: info@pottenstein.de

Recyclinghof beim Bauhof:
Do. 16 - 18 Uhr und Sa. 9 - 11 Uhr

Am Donnerstag, den 27.09.2018 bleiben die Stadtverwaltung Pottenstein, die Teufelhöhle und der Bauhof aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen!

Gemeinde / Markt / Stadt
Stadt Pottenstein

Verwaltungsgemeinschaft

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl

der Gemeinde/Stadt _____

der Stimmbezirke
 der Gemeinde/der Stadt **Pottenstein**

wird in der Zeit vom

20. Tag vor der Wahl
24.09.2018

 bis

16. Tag vor der Wahl
28.09.2018

während der Dienststunden

von _____ Uhr bis _____ Uhr

in/im

Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.¹⁾
Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein
Zimmer Nr. 1
nicht barrierefrei

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann

von

20. Tag vor der Wahl
24.09.2018

 bis

16. Tag vor der Wahl
28.09.2018

,

12:00

 Uhr in/im

Rathaus/Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.
Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein
Zimmer Nr. 1

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am

21. Tag vor der Wahl
23.09.2018

 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis

Nummer und Name des Stimmkreises
403 Bayreuth

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk)** dieses Stimmkreises
 oder
 durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

1) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn die Einsichtnahme an mehreren Stellen möglich ist, diese und die jeder Stelle zugeordneten Gemeindeteile oder die Nummer der Stimmbezirke angeben.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum 2. Tag vor der Wahl
12.10.2018, 15 Uhr im/in

Rathaus/ Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr. ¹⁾

Stadt Pottenstein, Forchheimer Straße 1, 91278 Pottenstein
Zimmer Nr. 1

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1

der Landeswahlordnung (bis zum Datum
23.09.2018) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn.1 und 3) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 13. Oktober 2018), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum

Pottenstein, 13.08.2018



Frühbeißer, Erster Bürgermeister

Unterschrift

Marktplatzfest am 28. und 29. Juli ein voller Erfolg

Der Kabarett- und Kleinkunstabend mit den Kabarettisten Mäc Härder, Marc'n Simon und dem Komiker Jeff Hess am Samstag und auch das Open Air-Konzert mit der Gruppe Hübnötix am Sonntag sorgten für einen gut gefüllten Marktplatz mit vielen Besuchern und viel Begeisterung. Es waren dem Jahr der Jubiläen mehr als würdige Veranstaltungen in schönster Lage Pottensteins am Fuße der 1000-jährigen Burg. Nicht nur die Künstler waren sehr begeistert. Die Stadt Pottenstein bedankt sich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen dieses Wochenendes recht herzlich!



Gästeehrung

30 Mal Urlaub in der Pension „Zur Fränkischen Schweiz“ in Tüchersfeld

Das Ehepaar Irmgard und Reiner Brandt aus Schkeuditz verbrachte bereits zum 30. Mal ihren Urlaub bei der Familie Gröschel in Tüchersfeld – Grund genug für eine Gästeehrung. Thomas Bernard überreichte den treuen Gästen einen Bildband zur Fränkischen Schweiz, verbunden mit dem Wunsch, bei guter Gesundheit noch recht oft Urlaub in der Fränkischen Schweiz machen zu können. Neben dem Ehepaar Brandt bedankte er sich auch bei der Gastgeberfamilie für die außerordentliche Gastfreundschaft.

Nach der Wende 1989 kamen die Brandts eher durch Zufall auf Weiterempfehlung nach Tüchersfeld und sind dem Ort und dem Gastgeber seither treu geblieben. Sie waren schon zu allen Jahreszeiten hier in Urlaub und genießen neben der Natur und den guten Wandermöglichkeiten vor allem das Essen und das fränkische Bier. Legendar sind auch die Klöße von Betty Gröschel. Und Josef Gröschel zeigt ihnen als kundiger Reiseleiter die schönsten Ecken der Region.

Sehr positiv beurteilen beide das Preis-Leistungs-Verhältnis in der Fränkischen Schweiz und die Ruhe – schließlich wohnen sie im Großraum Leipzig in der Nähe des Flughafens.

Gerne haben Sie daher die Region ihrem gesamten Bekanntenkreis weiterempfohlen. Scherzhaft merkte Josef Gröschel an, dass Reiner Brandt als ehemaliger Polizeibeamter auch für die Sicherheit im Felsendorf Tüchersfeld sorgt.



Auf dem Bild von links nach rechts:
Betty Gröschel, Reiner Brandt, die Enkelin der Gastgeber - Marie, Josef Gröschel und Irmgard Brandt

Aktuelles aus dem Tourismusbüro

Aktuelle Prospekte zu vielen Themen der Region

Unser Prospektlager ist wie immer aktuell befüllt. Es gibt kostenlos umfassende Informationen zur Fränkischen Schweiz, zu verschiedenen Naturparkthemen und natürlich zu Pottenstein und Umgebung. Ein Blick in unsere Prospektauslage im Tourismusbüro lohnt sich! Besonders informativ ist der umfangreiche Flyer zur „Pottensteiner Erlebnismeile 2018“ – ein MUSS für alle touristischen Leistungspartner.

Jahr der Jubiläen 2018 – ein weiterer Höhepunkt

Am 9. September findet in Pottenstein das **Oberfränkische Volksmusikfest** statt. Veranstalter ist der Bezirk Oberfranken in Zusammenarbeit mit der Stadt Pottenstein (sh. hierzu auf Seite 10).

Die umfassenden Informationen zum „Jahr der Jubiläen 2018“ liegen kostenlos zur Mitnahme im Tourismusbüro aus.

Veranstaltungen in der Teufelshöhle

Sie suchen noch ein schönes Geschenk? Mit einer Veranstaltung „Kultur in der Teufelshöhle 2018“ machen Sie nichts verkehrt! Das ausführliche Programm sowie Karten im Vorverkauf sind jederzeit im Tourismusbüro erhältlich.

Aktueller Veranstaltungskalender Pottenstein und Umgebung

Wer wissen will, wann was los ist rund um Pottenstein, für den lohnt sich ein Blick ins Internet. Tagesaktuell finden alle Interessierten die kompletten Veranstaltungen unter www.pottenstein.de.

Es finden wieder unsere beliebten regelmäßigen Veranstaltungen statt: Kurkonzerte, Stadtführungen, Exkursionen im Klumpertal, geführte Wanderungen, BierStadtVerführungen und vieles mehr.

Die einzelnen Termine sind nicht nur für unsere Gäste gedacht – auch für alle interessierten Einheimische!

Meldescheine und Zimmervermittlung

Alle Gastgeber bitten wir darum, sich mit den benötigten Meldescheinen und Informationen einzudecken. Bitte halten Sie auch die Belegzeiten unter www.pottenstein.de stets aktuell.

Pottenstein, 02.08.2018

gez. Thomas Bernard
Leiter Tourismusbüro Pottenstein

Information für Senioren

Unser Seniorenausflug nach Zell am Ziller war wieder ein wunderschönes Erlebnis. Nach einem Besuch der Fraueninsel am Chiemsee, fuhren wir zu unserem Quartier nach Zell am Ziller. Am darauffolgenden Tag unternahmen wir einen Ausflug zu den beeindruckenden Krimmler Wasserfällen. Zurück ging es über Kloster Reutberg, wo wir zum Mittagessen einkehrten.

Für das gute Miteinander in den drei Tagen möchte ich mich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken!

Als nächster Ausflug findet eine
Weinfahrt nach Rödelsee
am Mittwoch, den 19. September 2018
 statt.

Die Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Pottenstein werden alle recht herzlich zu dieser Fahrt über die beeindruckenden Weinberge nach Rödelsee in die Heckenwirtschaft Vollhals eingeladen.

Der Fahrpreis pro Person beträgt 18,00 €.

Abfahrtszeiten:

Hohenmirsberg:	8.00 Uhr
Pottenstein, Bayreuther Berg:	8.15 Uhr
Pottenstein, Minigolf:	8.25 Uhr
Kirchenbirkig, Regenthal - Kühlenfels - Waidach:	8.35 Uhr
Elbersberg:	8.45 Uhr

Anmeldungen bitte bei der Stadt Pottenstein unter Tel. 09243/708-0.

gez. Erwin Sebald
 Seniorenbeauftragter der Stadt Pottenstein

Veranstaltungen

Burg Pottenstein: Kunstausstellung bis Sonntag, 02.09.2018 (Termin verlängert) im Rahmen der Burgbesichtigung (= Eintritt !) Mi. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr (im August zusätzlich dienstags geöffnet).

Lea von Wintzingerode, bildende Künstlerin HdK Hamburg, präsentiert: „REMEMBER“.

Neue Arbeiten Öl auf Leinwand in den Schauräumen des Palas der Burg Pottenstein

Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum: Ausstellung „Söldner, Schrecken, Seuchen, Franken und Böhmen im Dreißigjährigen Krieg“. Dauer bis zum 23. September 2018. Das Museum ist von Di. bis So. von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

jeweils mittwochs und freitags, 17.00 Uhr:

Pottenstein, Bruckmayer's Urbräu an der B 470: Wissenswertes über das Bier mit Umtrunk, anschließender Brauereibesichtigung und Erhalt eines Bier-Diploms: Preis 4,50 € p.P., zuzüglich Bier-Diplom 1,00 € (falls gewünscht).

Anmeldung unter Tel. 0160/94701869 erforderlich. Die Führung findet ab 10 Personen statt.

jeweils samstags, 16.00 Uhr:

Pottenstein: Kulinarische BierStadt(ver)führung: Lernen Sie unsere drei Brauereien bei einer informativen Stadtführung von Brauerei zu Brauerei kennen. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über das Felsenstädtchen, zum örtlichen Brauwesen und zum Reinheitsgebot und können dabei drei verschiedene Biere testen. Zum Abschluss gibt es ein Essen zum Bier (wenn

gewünscht auch vegetarisch, bitte bei Anmeldung mitteilen). Leistungen: Brauereiführung/Biervortrag (30 Minuten), Stadtführung, Drei Schoppen Bier, ein Essen
 Preis: 20,00 €/Person, Dauer ca. 2,5 – 3 Std.
 Anmeldung im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41.

Donnerstag, 23.08. - Sonntag, 26.08.2018: Traditionelle Pottensteiner „Bartholomäus-Kerwa“ mit Festprogramm

Freitag, 24.08.2018, 20.30 Uhr:

Führung mit dem Nachtwächter durch Pottenstein, Dauer ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Tourismusbüro, Gebühr: Erw. 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €.

Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder info@die-fraenkische-schweiz.com.

Samstag, 25.08.2018, 16.00 Uhr:

Leienfels: Leichte Wanderung (auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen) mit Frau Melanie Schulz in historischer Tracht. An ausgewählten Plätzen des idyllischen Ortes Leienfels wird auf das Wohl und Wehe des Lebens auf den Karsthöhen der Fränkischen Schweiz damals wie heute eingegangen. Dauer: ca. 1,5 Std mit anschl. Einkehrmöglichkeit im Gasthof „Zur Burgruine“, Teilnehmergebühr 2,00 €, Anmeldung unter Tel. 09244 982944 notwendig.

Donnerstag, 30.08. - Sonntag, 02.09.2018: Sportlerkerwa des SV Kirchenbirkig / Regenthal am Sportgelände in Regenthal (sh. Seite 28)

Donnerstag, 30.08.2018, 14.00 Uhr:

Geführte Wanderung rund um Pottenstein, Gehzeit ca. 3 Stunden, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro am Rathaus. Wanderführer: Johann Brendel, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Die Wanderung findet ab 5 Personen statt.

Freitag, 31.08.2018, 17.00 Uhr:

Teufelshöhle Pottenstein: Sonderführung mit vielen fachkundigen Informationen zur Entstehung und Erschließung der Höhle, zur Tropfsteinbildung, Geschichtliches, Höhlenfauna und -Flora, Atemswegstherapie und einiges mehr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung an der Höhlenkasse (Tel. 09243 208) oder via Mail (info@teufelshoehle.de). Karten: Erwachsene 9,00 €, Kinder (4 – 16 Jahren) 8,00 €.

Freitag, 31.08.2018, 18.00 Uhr:

Teufelshöhle Pottenstein: Personentheater und Puppenspiel mit dem Theater piccolo teatro espresso: „Prinz Zain-el-Asnam“. Karten im Vorverkauf im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41 (sh. Seite 28)

Freitag, 31.08.2018, 20.15 Uhr: Führung mit dem Nachtwächter durch Pottenstein, Dauer ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Tourismusbüro, Gebühr: Erw. 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €.

Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder info@die-fraenkische-schweiz.com.

Samstag, 01.09. - Montag, 03.09.2018:

Hohenmirsberg: Kirchweih

Samstag, 01.09.2018: Gedenken an den letzten großen Stadtbrand in Pottenstein. Schauübung der Feuerwehr / Um 19.00 Uhr Eucharistiefeier - Feuerbetstunde in der Stadtpfarrkirche Pottenstein.

Sonntag, 02.09.2018: Autofreier Sonntag auf der B 470 (sh. Seite 18/19)

Sonntag, 02.09.2018, 10.30 Uhr:

Pottenstein, Kurpark: Konzert der Stadtkapelle Pottenstein, Eintritt frei. Bei Regen entfällt das Konzert.

Sonntag, 02.09.2018, 13.00 – 17.00 Uhr:

Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum: Familiennachmittag, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Info Tel. 09242/ 7417090

Sonntag, 02.09.2018, 19.00 Uhr: Elbersberg, Gasthaus Am Gnock: „Singen in der Stub'n“

Mittwoch, 05.09.2018, 10.00 Uhr: Pottenstein: Stadtrundgang durch die historische Altstadt „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Dauer: ca. 1,5 Stunden, ab 5 Personen, Teilnahme kostenlos!

Mittwoch, 05.09.2018, 17.00 Uhr: Pottenstein: Stadtführung mit Verkostung sechs verschiedener fränkischer Schnäpse aus Pottenstein und Franken, Dauer ca. 2 Stunden, Gebühr: 16,00 € / Person. Anmeldung und Info bei Herrn Thomas Büttner, Tel. 01575 / 27713310, info@die-fraenkische-schweiz.com

Mittwoch, 05.09.2018, 19.30 Uhr: Tüchersfeld, Pfarrheim: Vortrag „Darstellung von Söldnern des Dreißigjährigen Krieges in zeitgenössischen Gemälden“. Referent: Christoph Warth, Nürnberg, Info Tel. 09242/7417090, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Donnerstag, 06.09.2018, 14.00 Uhr:

Geführte Wanderung rund um Pottenstein, Gehzeit ca. 3 Stunden, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro am Rathaus. Wanderführer: Johann Brendel, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Die Wanderung findet ab 5 Personen statt.

Freitag, 07.09.2018, 14.00 Uhr:

Exkursion durch das Klumpertal, Treffpunkt ist am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Schüttersmühle – Kirchenbirkig. Die Exkursion findet ab 5 Personen statt, die Teilnahme ist kostenlos! Leitung: Steffi Ribold Büttner oder Thomas Bernard

Freitag, 07.09.2018, 20.00 Uhr:

Führung mit dem Nachtwächter durch Pottenstein, Dauer ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Tourismusbüro, Gebühr: Erw. 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €. Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder info@die-fraenkische-schweiz.com.

Samstag, 08.09.2018, 20.00 Uhr:

Teufelhöhle Pottenstein: Kabarett mit Rena Schwarz: „Lass uns Freunde bleiben“, Karten im Vorverkauf im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41.

Sonntag, 09.09.2018, 13.30 – 17.00 Uhr:

Pottenstein: Oberfränkisches Volksmusikfest (sh. Seite 10)

Mittwoch, 12.09.2018, 10.00 Uhr:

Pottenstein: Stadtrundgang durch die historische Altstadt „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Dauer: ca. 1,5 Stunden, ab 5 Personen, Teilnahme kostenlos!

Freitag, 14.09. - Montag, 17.09.2018: Kühlenfels: Kerwa mit Festzeltbetrieb, ab 11.09. Sportheimkerwa (sh. Seite 30)

Freitag, 14.09.2018, 20.00 Uhr:

Führung mit dem Nachtwächter durch Pottenstein, Dauer ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Tourismusbüro, Gebühr: Erw. 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €. Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder info@die-fraenkische-schweiz.com.

Samstag, 15.09. u. Sonntag, 16.09.2018, jew. 10.00 – 18.00 Uhr

Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum: Traditioneller Historischer Handwerkermarkt, Info Tel. 09242/ 7417090, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Samstag, 15.09.2018, 9.00 Uhr:

Tageswanderung: Wanderung zur Leinleiterquelle, Route: Heroldsmühle – Großer Tummeler – Kleiner Tummeler – Hohenpözl-Oberleinleiter. Die Gehzeit beträgt ca. 3,5 Stunden, Distanz etwa 12 km, Treffpunkt: Brauerei Ott, Oberleinleiter
Wanderführer: Erwin Sebald, Fränkische Schweiz-Verein Tüchersfeld, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich!

Samstag, 15.09.2018, 20.00 Uhr:

Teufelhöhle Pottenstein: Konzert mit Norbert Lodes und seinen Joramusikanten: „Blasmusik traditionell und modern in Perfektion“ - ein musikalischer Hörgenuss der besonderen Art.
Karten im Vorverkauf im Tourismusbüro Pottenstein, Tel. 09243/708-41 (sh. Seite 29)

Mittwoch, 19.09.2018: Weinfahrt der Pottensteiner Senioren/innen nach Rödelsee (sh. Seite 7)

Mittwoch, 19.09.2018, 17.00 Uhr:

Pottenstein: Stadtführung mit Verkostung sechs verschiedener fränkischer Schnäpse aus Pottenstein und Franken, Dauer ca. 2

Stunden, Gebühr: 16,00 € / Person. Anmeldung und Info bei Herrn Thomas Büttner, Tel. 01575 / 27713310, info@die-fraenkische-schweiz.com

Mittwoch, 19.09.2018, 19.30 Uhr:

Tüchersfeld, Pfarrheim: Vortrag „Afghanistan heute und der Dreißigjährige Krieg? Gemeinsamkeiten und Unterschiede“. Referent: Dr. Andreas Wilde, Universität Bamberg
Info Tel. 09242/ 7417090, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Donnerstag, 20.09.2018, 14.00 Uhr:

Geführte Wanderung rund um Pottenstein, Gehzeit ca. 3 Stunden, Treffpunkt vor dem Tourismusbüro am Rathaus. Wanderführer: Johann Brendel, Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Die Wanderung findet ab 5 Personen statt.

Freitag, 21.09.2018, 19.45 Uhr:

Führung mit dem Nachtwächter durch Pottenstein, Dauer ca. 1,5 Std., Treffpunkt: Tourismusbüro, Gebühr: Erw. 7,00 €, Kinder (10 - 15 Jahre) 5,00 €. Anmeldung erforderlich bei Thomas Büttner unter Tel. 01575 2713310 oder info@die-fraenkische-schweiz.com.

Samstag, 22.09.2018:

Herbstausflug des Elisabeth-Verein Pottenstein e.V. nach Vierzehnheiligen (sh. Seite 17)

Samstag, 22.09.2018, 19.00 Uhr:

Pottenstein, Mager-Stadel: Jubiläums-Weinfest des DLRG OV Pottenstein

Sonntag, 23.09.2018, 17.30 Uhr:

Tüchersfeld, Fränkische Schweiz-Museum: Abschlusskonzert „Farben des Friedens“ mit dem Fränkische Schweiz-Chor
Info Tel. 09242/ 7417090, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld

Mittwoch, 26.09.2018, 10.00 Uhr:

Pottenstein: Stadtrundgang durch die historische Altstadt „Auf den Spuren der heiligen Elisabeth“, Treffpunkt beim Tourismusbüro, Dauer: ca. 1,5 Stunden, ab 5 Personen, Teilnahme kostenlos!

Freitag, 28.09.2018, 14.00 Uhr:

Exkursion durch das Klumpertal, Treffpunkt ist am Wanderparkplatz an der Verbindungsstraße Schüttersmühle – Kirchenbirkig. Die Exkursion findet ab 5 Personen statt, die Teilnahme ist kostenlos! Leitung: Steffi Ribold Büttner oder Thomas Bernard

Freitag, 28.09.2018, 17.00 Uhr:

Teufelhöhle Pottenstein: Sonderführung mit vielen fachkundigen Informationen zur Entstehung und Erschließung der Höhle, zur Tropfsteinbildung, Geschichtliches, Höhlenfauna und -Flora, Atemwegstherapie und einiges mehr.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung an der Höhlenkasse (Tel. 09243 208) oder via Mail (info@teufelshoehle.de).
Karten: Erwachsene 9,00 €, Kinder (4 – 16 Jahren) 8,00 €.

Sonntag, 30.09.2018: Pottenstein: Festgottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Erntedankessen im Pfarrheim

Sonntag, 30.09.2018, 10.30 Uhr:

Pottenstein, Kurpark: Kurkonzert mit der Blasmusik Kirchenbirkig, Eintritt frei, Bei Regen entfällt das Konzert.

Veranstaltungen/Gottesdienste im SeniVita Seniorenhaus St. Elisabeth Pottenstein

Freitag, 24.08.2018, 14.30 Uhr: Hauskirchweih mit Bernie, Kerwabaumaufstellen, Kaffee und Kuchen

Samstag, 25.08.2018, 15.30 Uhr: Wortgottesfeier zur Kirchweih

Sonntag, 16.09.2018, 15.00 Uhr: Konzert mit Belcanto Vocale

Freitag, 21.09.2018, 16.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Donnerstag, 27.09.2018, 15.30 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Sonntag, 30.09.2018, 14.30 Uhr: Weinfest

Pottenstein 2018 „Jahr der Jubiläen“



Programm:

August

23. - 26.08.: Pottensteiner Bartholomäus-Kerwa, Festbetrieb auf dem Gelände der Brauerei Mager

31.08., 17.00 Uhr: 5 Jahre „Kinder-Kultur in der Teufelshöhle“
 Personentheater und Puppenspiel mit dem piccolo teatro espresso
 „Prinz Zain-el –Asnam“

September

01.09.: Gedenken an den letzten großen Stadtbrand.
 Schauübung Feuerwehr / Um 19.00 Uhr Eucharistiefeier -
 Feuerbetstunde in der Stadtpfarrkirche Pottenstein

08.09., 20.00 Uhr: 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“
 Kabarett mit Rena Schwarz „Lass uns Freunde bleiben“

09.09.: Oberfränkisches Volksmusikfest in der Pottensteiner Altstadt

15.09., 20.00 Uhr: 25 Jahre „Kultur in der Teufelshöhle“
 Blasmusikkonzert mit Norbert Lodes und seinen Juramusikanten

15./16.09.: Historischer Handwerkermarkt im Fränkische Schweiz –
 Museum Tüchersfeld

30.09.: Festgottesdienst zum Erntedank mit anschließendem
 Erntedankessen im Pfarrheim

Oktober

13.10., 19.00 Uhr: Theater „Lotterkerle und Musketiere – Leben und
 Leiden im 30jährigen Krieg“ (Rainer Streng, Rolf Böhm, Carolin
 Müller) im Bürgerhaus

15.10. - 11.11.: Sonderausstellung „50 Jahre Naturpark Fränkische
 Schweiz – Veldensteiner Forst“ im Fränkische Schweiz – Museum
 Tüchersfeld

November

17. / 18.11.: Festtage zu Ehren der Heiligen Elisabeth

Dezember

02.12.: 20. Pottensteiner Weihnachtsmarkt auf dem Bürgerhausplatz
 und im Bürgerhaussaal

Mitmachen und gewinnen:

- P hantastisch _____
- O riginal _____
- T euflich _____
- T raditionell _____
- E rholsam _____
- N atürlich _____
- S pannend _____
- T ypisch _____
- E ntspannend _____
- I nteressant _____
- N eugierig _____

... oder was fällt Ihnen noch dazu ein?

Die originellsten Einsendungen (Einsendeschluss 21.12.2018)
 erhalten ein kleines Geschenk. Absender nicht vergessen!

Oberfränkisches Volksmusikfest am Sonntag, 9. September 2018 in Pottenstein

Wenn der Bezirk Oberfranken gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik am Sonntag, 9. September zum Oberfränkischen Volksmusikfest nach Pottenstein einlädt, dürfen sich die Besucher bei **freiem Eintritt** auf ein großes musikalisches Volksfest freuen: zwölf Volksmusikgruppen musizieren auf den Straßen, in den Biergärten und auf den verschiedenen Plätzen im Stadtkern.

„Die unterschiedlichsten Varianten der fränkischen Volksmusik werden in Pottenstein zu hören sein: Vom Quetschen-Rock bis hin zur Saitenmusik. Für jeden wird etwas dabei sein“, verspricht der Vorsitzende der ARGE Volksmusik, Bertram Popp.

„Der ganze Stadtkern wird erklingen. Wir hoffen daher natürlich, dass das Wetter mitspielt, da ein Großteil der Veranstaltung unter freiem Himmel stattfinden soll“, so Dr. Ulrich Wirz von der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberfranken.

Zum Auftakt des 31. Oberfränkischen Volksmusikfestes werden um **13.30 Uhr** die teilnehmenden Volksmusikgruppen kurz vorgestellt, ehe sich diese in die Hauptstraße, die Biergärten am Stadtgraben, in das Bürgerhaus, die katholische Kirche oder das Seniorenheim verteilen. „Wir dürfen uns auch in diesem Jahr auf eine ungeheure musikalische Vielfalt freuen. Das Volksmusikfest verdeutlicht einmal mehr, wie modern Volksmusik in Oberfranken sein kann“, blickt Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler mit großer Vorfreude auf die Veranstaltung.

Bis in die Abendstunden sind alle Volksmusik- und Volkstanzfreunde dazu aufgerufen, aktiv am Geschehen teilzunehmen. „Auch in diesem Jahr sind alle Besucher eingeladen, kräftig mitzusingen, zu klatschen oder in den Wirtshäusern und Straßen zu tanzen“, freut sich Bertram Popp auf eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen unter www.bezirk-oberfranken.de



31. OBERFRÄNKISCHES VOLKSMUSIKFEST

Sonntag, 9. September 2018 | 13:30 – 17 Uhr
Altstadt Pottenstein | Eintritt frei

Mit dabei sind u. a.

Die Gschrubbdn | Die Wiesenttaler | ex aermolo | Fränkische Volksmusikanten Bischberg
Frankenkrainer | Freies Fränkisches Bierorchester | Gangolfskapelle | Helmut Spörl
Hix Tradimix | Juramusikanten | Rotmain-Trio | Vielsaitig

Spielstätten sind die gesamte Hauptstraße, das Bürgerhaus, die katholische Kirche, das Seniorenheim SeniVita und die Biergärten am Stadtgraben.

August 2018:

Das 17. Jahrhundert – das Zeitalter des 30-jährigen Krieges

Aus der Geschichte Europas / Deutschlands

Das Jahrhundert der frühen Neuzeit mit der prägenden Stilrichtung des Barock hat neben einem verheerenden europäischen Krieg, dem dreißigjährigen Krieg, welcher weite Landstriche völlig entvölkerte und in einer konfessionellen Glaubensspaltung im „Westfälischen Frieden“ endete sowie weiteren, meist konfessionellen Spannungen auch positive Momente. Bahnbrechende Erfindungen sorgen für enormen Fortschritt bis in die Gegenwart.

Die Architektur wird vor allem vom französischen und italienischen Stil geprägt, was sich auch auf die musikalische Stilrichtung (Kompositionen von Opern) auswirkt.

Die Ausbreitung des Zeitungswesens sorgt für einen einheitlichen Informationsstand der gesamten europäischen Bevölkerung.

Auf der Weltkarte sorgen die aufkommenden Kolonialmächte Spanien, Niederlande und vor allem Großbritannien für eine weltweite europäische Zivilisation und entwickeln sich zu beachtlichen Wirtschaftsmächten. Die Reformation des 16. Jahrhunderts hinterlässt eine konfessionell gegliederte Landkarte, das Kaisertum wird dadurch weiter geschwächt.

Ausgehend von konfessionellen Spannungen in Böhmen führt ein dreißig Jahre andauernder Konfessionskrieg zur politischen und wirtschaftlichen Katastrophe. Marodierende Söldnertruppen verwüsten ganze Landstriche in Mitteleuropa, die Bevölkerung schrumpft extrem, die landwirtschaftliche Produktivität kommt zum Erliegen.

Mit dem Westfälischen Frieden können die einzelnen Territorien künftig selbst über die Religion im eigenen Land bestimmen.

Eine weitere Folge des Krieges ist der künftige Konsens zum Verlauf militärischer Auseinandersetzungen. Die Vereinbarung beinhaltet, die menschlichen Ressourcen zu wahren, zivilisiert von Heeren, die von Generälen geführt werden, ohne das Land im selben Moment zu verwüsten. Dies wird bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914 beachtet.

In der Wissenschaft werden an Universitäten die vier Fakultäten Theologie, Jurisprudenz, Medizin und Philosophie gelehrt, Naturwissenschaften bleiben einem elitären Kreis vorbehalten.

Die Lebensverhältnisse nach 1648 verbessern sich rasch, dennoch bleibt aufgrund unzureichender Hygiene die Sterblichkeitsrate an sich hoch, vor allem die Sterblichkeitsrate von Säuglingen.

Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt daher nur bei 17 Jahren.

Weit verbreitet sind auch noch die Hexenverfolgungen. „Hexen“ werden als verantwortlich angesehen für schlechte Lebensbedingungen und Katastrophen allgemein. Sie verderben, so das Denken der Zeit, die Ernte, quälen Mensch und Tier durch Krankheiten, treiben Unzucht mit dem Teufel, protestieren gegen die Kirche und praktizieren „abscheuliche Hexenkünste“. Gründe genug für Hexenverbrennungen.

Bekannte Persönlichkeiten sind der Astronom Johannes Kepler, der Komponist Johann Sebastian Bach und der Mathematiker Gottfried Wilhelm Leibniz.

Aus der Geschichte Pottensteins / Fränkische Schweiz

- | | |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1601 | Die „Schreinerzunft“ in Pottenstein wird genannt |
| 1603 | Die „Weberzunft“ in Pottenstein wird genannt |
| 1605 | Die „Rotgerberzunft“ in Pottenstein wird genannt |
| 1607 | Die „Fraischgrenze“ (Konfessionsgrenze) zwischen der freien Reichsstadt Nürnberg und dem Fürstentum Bamberg wird durch 25 „Fraischsteine“ (Grenzsteine zwischen Obertrubach und Pottenstein) festgelegt |
| 1618 – 1648 | Der „Dreißigjährige“ Krieg bringt Not und Elend über die Fränkische Schweiz. Die Bevölkerung nimmt um etwa ein Drittel ab |
| 1630 | In Pottenstein wütet der „Schwarze Tod“, die Pest. 83 Bewohner sterben |
| 1634 | Die Legende vom „Schmied von Pottenstein“ entsteht. Mutige Pottensteiner Bürger wehren sich unter der Regie des Pottensteiner Schmiedes gegen einfallende schwedische Truppen |

- 1637 Das Amt Gößweinstein kommt zu Pottenstein
- 1641 Die „Wagner- und Hufschmiede-Zunft“ in Pottenstein wird genannt
- 1660 Die erste Orgel wird in der Stadtpfarrkirche St. Bartholomäus installiert
- 1662 Die „Büttnerzunft“ in Pottenstein wird genannt
- 1674 Die „Zimmerleute- und Maurerzunft“ in Pottenstein wird genannt
- 1687 – 1694 Die Kirche St. Kunigund wird in ihrer heutigen Größe erbaut
- 1690 Der bekannte schweizer Bildhauer Friedrich Häußler lässt sich in Pottenstein nieder
- 1696 Die „Metzgerzunft“ in Pottenstein wird genannt

Erfindungen (bis 1700)

Optische Röhre

Fernrohr

Rechenschieber / Rechenmaschine

Barometer

Luftpumpe

Luftdruck und Vakuum

Pendeluhr

Schleiftechnik

Porzellan

Fahrplanmäßiger Verkehr mit pferdebespannten Omnibussen

Dualzahlensystem

Spiegelteleskop

Dampf zum Antrieb von Wasserpumpen

Aus dem Pottensteiner Sagenschatz

Der Schmied von Pottenstein

Legende aus dem Dreißigjährigen Krieg

Als der Dreißigjährige Krieg deutsche Lande verwüstete, blieben auch der Fränkischen Schweiz Drangsale allerlei Art nicht erspart. Kroaten und Schweden suchten sich an Mordbrennereien zu überbieten. Die Greuelthaten, die sie überall verübten, machten ihren Namen für lange Zeit zum Inbegriff aller Schrecken.

Im Februar 1632 erschien in Pottenstein ein Abgesandter des schwedischen Generals Horn, der den dortigen Pfleger mit seinen Unterbeamten, dann die Vögte von *Gößweinstein* und *Leyenfels*, sowie den Kastner von Waischenfeld nach Bamberg beschied, wo sie sich dem Schwedenkönige verpflichten sollten. Die Aufgeforderten folgten dem Befehle nicht, sondern ließen zurücksagen, man werde es nach ihren geleisteten Eiden wohl begreiflich finden, wenn sie nicht kämen. Wenige Tage darauf stellte sich dafür eine Kohorte Schweden ein. An einem Winterabend nämlich, so erzählt die Legende, verbreitete sich in Pottenstein zum Entsetzen aller die Kunde, die Schweden seien schon in Gößweinstein und würden wohl am nächsten Morgen auch Pottenstein heimsuchen. Schnell versammelten sich die Männer bei der Schmiede an der Püttlach und hielten Rat, was zu tun sei. Manche meinten, man solle den Feinden einige beherzte Männer entgeschicken und eine freiwillige Steuer anbieten, damit sie das Städtchen verschonen.

Dem widersetzte sich aber der Schmied mit aller Entschiedenheit. Es sei eine Schande und eines deutschen Mannes nicht würdig, rief er, vor hergelaufenem Gesindel auf den Knien um Gnade zu flehen. Den Mordbrennern müsse man vielmehr die Fäuste zeigen, dann habe man vor ihnen Ruhe. Übrigens sei, wie er eben aus zuverlässigem Munde erfahren, die Schar, die Gößweinstein brandschatze, nicht gar zu groß, der Weg aber, auf dem sie von der Höhe ins Städtchen hinuntersteigen müssten, steil und eng.



Da könne man der Bande, zumal von seiner Schmiede aus, schon mit Erfolg entgentreten. Einmal mit blutigen Köpfen zurückgeschlagen, würden sie kaum wagen, wieder zu kommen. Höre man doch schon allenthalben, Tilly ziehe von Süden her mit einer schlagfertigen Armee gegen Bamberg, um das Bistum von den ungebetenen Gästen zu säubern. Diese kernigen Worte des unerschrockenen Mannes flößten allen Mut ein, und man beschloss, sich bis zum äußersten zu verteidigen.

Während Frauen, Kinder und Greise in die Kirche eilten, um vor dem Allerheiligsten Nachtwache zu halten und sich und das Städtchen dem Schutze der Gottesmutter zu empfehlen, bereiteten die

Männer alles zum Kampfe vor. Wer eine Feuerbüchse sein eigen nannte, brachte sie herbei. Es waren deren aber nur wenige. Viele kamen mit Äxten, Mistgabeln, Sensen und Dreschflegeln. Diese Wehr schien nicht ausreichend und auch nicht zuverlässig genug.

Der Schmied wusste auch hierin Rat. In seiner Werkstätte, sprach er, liege eine Anzahl Eisenstangen. Er wolle sie mit Hilfe des einen oder anderen zuspitzen und das scharfe Ende in der Esse glühend erhalten. Das gebe vortreffliche Lanzen, mit denen man den Schweden „die Seele aus dem Leib kitzeln könne“. – So verging die Nacht.

Beim ersten Morgengrauen stiegen dichte Nebel aus dem Püttlachtale und legten sich wie undurchsichtige Schleier über das bangende Städtchen Pottenstein.

– Horch! Von der Höhe herab vernehmen die Lauscher unten bei der Schmiede erst das Geräusch schwerfälliger Schritte, dann einzelne windverwehte Laute, hierauf deutlichere Stimmen näher und näher kommender Männer. Es sind die Schweden!

Der Nebel hält ihnen das Städtlein verborgen. Deshalb steigen sie so sorglos zu Tale, lachend und scherzend. Und diese Sorglosigkeit ist ihr Verderben. Schon nähern sie sich dem ersten Hause außerhalb der Stadtmauer, der Schmiede. Da stürzen plötzlich aus dem dichten Nebel dunkle Männergestalten auf die Überraschten, in den Händen Äxte, Hämmer, Sensen und glühende Eisenstangen. Im Nu liegt die erste Reihe der Schweden am Boden. Entsetzt fliehen die anderen, so schnell es geht, den Berg hinan. Unter lautem Schreien folgen die Pottensteiner nach, allen voran der Schmied, eine riesige Zange mit glühendem Schnabel in der Faust. Er dringt bis zum Fahnen-träger und entreißt ihm das Panier. Der setzt sich zur Wehr. Ein fürchterlicher Schlag mit der Zange, und er windet sich am Boden. Andere brüllen vor Schmerz laut auf. Ihre Leiber sind mit den glühenden Eisenstangen der Pottensteiner in unangenehmer Berührung gekommen. Alle meinen, die Teufel mit ihren Marterwerkzeugen seien aus der Hölle gestiegen. Nach nur wenigen Minuten ist jeder Widerstand geschwunden. Was nicht tot den Boden deckt, befindet sich auf eiligster Flucht.

Die Pottensteiner aber haben nicht ein einziges Opfer zu beklagen. – Von allen Seiten begrüßt und umjubelt zogen die sieghaften Männer mit der eroberten Schwedenfahne in Pottenstein ein. Sie lenken ihre Schritte zur Kirche, um Gott und seiner heiligen Mutter aus tiefsten Herzen zu danken für die so wundersame Errettung der Stadt und ihrer Bewohner.

Der Schmied stand von diesem Tag an bei der ganzen Gemeinde in hohem Ansehen. Bescheiden aber wies er jedes Lob von sich und gab die Ehre einzig und allein dem lieben Gott und seiner heiligen Mutter. Darum schenkte er auch das Banner, das er den Schweden entrissen, der Kirche in Pottenstein, die es lange Zeit treulich verwahrte (1887 jedoch an das Museum in München verkaufte).

aus: „Am Sagenborn der Fränkischen Schweiz“ von Karl Brückner, Faksimile der Ausgabe von 1921, Verlag Antiquariat Murr, Bamberg



Mitteilungen anderer Behörden und Stellen

Volkshochschule Pottenstein

Geschäftsstelle: Rathaus Pottenstein, Forchheimer Str. 1, 91278 Pottenstein, Tel.: 0 92 43 / 70 80,

Mail: poststelle@pottenstein.bayern.de

Vorsitzender: Stefan Frühbeißer, Erster Bürgermeister

Die Anmeldungen sind verbindlich. Wenn Sie nach Ihrer Anmeldung nichts von uns hören, haben Sie einen Platz in unserem Kurs sicher. Wir melden uns bei Ihnen, wenn wir absagen oder Termine verschieben. Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Die Gebühren werden abgebucht, bitte Ihre Bankverbindung mitteilen.

eMail: poststelle@pottenstein.bayern.de, Tel. 09243/708-0.

Yoga

Beginn: Mo., 17.09.2018 • Katholisches Pfarrheim Pottenstein • 10 Abende • mitzubringen: Matte und Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung

• **Gebühr:** 50,00 € • **Leitung:** Claudia Redel

Yoga ist ein bewährtes Übungssystem zur Förderung und Erlangung von Gesundheit, Wohlbefinden, Harmonie, Erweckung schlafender Fähigkeiten und Erweiterung des Bewusstseins.

Kurs I: 17.30 – 19.00 Uhr Kurs II: 19.15 - 20.45 Uhr

Autogenes Training – Grundkurs

Beginn: Mi., 24.10.2018 • 19.30 - 20.30 Uhr • SeniVita St. Elisabeth, Pottenstein, MuFu – Raum • 8 Abende

• mitzubringen: warme Socken und Kissen • **Gebühr:** 36,00 €
• **Leitung:** Margit von Wintzingerode, Gepr. Psych. Beraterin, Entspannungscoach und Kursleiterin AT, PMR und Fantasiereisen.

Autogenes Training als Form der Selbsthypnose hilft Ihnen besser mit Stress umzugehen und innere Spannungen zu lösen. Die Schlafqualität wird erhöht und Organfunktionen verbessert. Regelmäßig geübt, kann es zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit beitragen. Sie lernen in sechs Schritten, systematisch zu entspannen. Das Erlernte ist danach leicht selbst anzuwenden.

Autogenes Training – Grund- und Aufbaukurs

Beginn: Mi., 09.01.2019 • 19.30 - 20.30 Uhr • SeniVita St. Elisabeth, Pottenstein, MuFu – Raum • 8 Abende

• mitzubringen: warme Socken und Kissen • **Gebühr:** 36,00 €
• **Leitung:** Margit von Wintzingerode, Gepr. Psych. Beraterin, Entspannungscoach und Kursleiterin AT, PMR und Fantasiereisen.

Sie lernen in sechs Schritten, systematisch zu entspannen. Des Weiteren steht die Entwicklung von eigenen Leitsätzen für die persönliche Lebenssituation auf dem Plan sowie die **Schulung der Vorstellungskraft** innerer Bilder durch Farben, Bilder, Objekte und Gedanken, evtl. Fantasiereisen, die wir vor unserem inneren Auge entstehen und verschwinden lassen mit dem Ziel der Entspannung, Konzentration und zur Selbstentfaltung, Persönlichkeitsbildung und Reflexion.

Sprachkurs Englisch

Beginn: Mo., 24.09.2018, 19.00 – 20.30 Uhr • 10 Abende
• Ort Graf-Botho-Schule Pottenstein, Handarbeitsraum

3. Stock • Gebühr: 45 € pro Person • Mindestteilnehmer 8
• Leitung: Angela Fürst

Ihr Schulenglisch ist schon etwas eingerostet? In diesem Kurs haben Sie die Gelegenheit, Ihren Wortschatz aufzufrischen und zu erweitern sowie Grammatikstrukturen aufzuarbeiten. Daneben wird es auch ausreichend Gelegenheit zur Konversation geben.

Functional Training - Power für die Frau

Beginn: Do., 20.09.2018, 18 - 19 Uhr • 12 x

• **Gebühren:** 50,00 € • **Ort:** Turnhalle Graf-Botho-Schule Pottenstein • bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch und Getränk, Hallenturnschuhe

• **Leitung:** Cindy Kade, C-Trainer Fitness

Fitness-Trend mit Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und Einsatz von Kleingeräten. Wir verbessern Kraft, Balance, Stabilität, Flexibilität, Koordination und Ausdauer. Mit fetziger Musik und Abwechslung kommt auch der Spaß nicht zu kurz!

Weiterer Kurs ab Do., 10.01.2019, 12 x, 18 – 19 Uhr

Wassergymnastik

jeweils Mittwoch • 18.00 - 19.00 Uhr • Juramar Pottenstein

• **Gebühr** wird mit Eintrittspreis verrechnet

• **Leitung:** Katharina Kreuzer

Informationen sind im Juramar, Tel. 09243/903166, erhältlich.

Es ist ein ganzheitliches Training, welches durch die Massagewirkung des Wassers unterstützt wird und der Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Koordination und Kondition, der Körperentschlackung sowie des allgemeinen Wohlbefindens dient.

Vitalprogramm für Deine Wirbelsäule **NEU!**

Beginn: Do., 04.10.2018, 16.45 – 17.45 Uhr, 6 x

• **Gebühren:** 25,00 € • **Ort:** Turnhalle Graf-Botho-Schule Pottenstein • bitte mitnehmen: eine Isomatte, bequeme (Sport-)Kleidung, rutschfeste Socken oder Turnschuhe, evtl. Kissen und Decke • **Leitung:** Frau Cindy Kade, C-Trainer Fitness und Entspannungstrainer

Vitalität = Mobilisation, Stärkung, Dehnung & Entspannung

Mit Übungen nach den 5 Elementen gehst Du entspannter in den Feierabend.

Entspannt in den Herbst

Progressive Muskel Relaxation nach Jacobson, begleitet mit Bewegungsübungen aus Qi Gong und Entspannungs-Elementen aus Yoga.

Beginn: Di., 09.10.2018 • 18.00 – 19.00 Uhr • 10 Abende

• 42,00 € • **Ort:** Graf Botho-Schule Pottenstein, Vorraum Klasse 2a/b, 1. OG. • **Kursleiterin:** Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, eventuell ein kleines Kissen

Der Ansatzpunkt der PMR beruht auf der Wechselbeziehung zwischen Anspannung und Entspannung. Sie erleben tiefe und wohltuende Entspannungszustände und lernen einen entspannten Ruhezustand herbeizuführen. Stress und Beschwerden kann vorgebeugt bzw. gelindert werden. Nehmen Sie sich eine Auszeit und erfahren Sie tiefe Entspannung für Ihren Körper, Geist und Seele.

Finden Sie zu Ihrer inneren Kraft durch progressive Muskelentspannung, Phantasiereisen, Atemübungen, Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen.

Qi Gong**NEU!****Beginn: Di., 09.10.2018** • 19.15 – 20.15 Uhr • 10 Abende

- Ort: Graf Botho-Schule Pottenstein, Vorraum Klasse 2a/b, 1. OG • Gebühr: 42,00 € • Kursleiterin: Regina Weiß, Entspannungs-/ Bewegungstherapeutin

Qi Gong wird traditionell zur Gesundheitspflege, Entspannung und Vorbeugung praktiziert. Qi-Gong-Übungen schulen die Konzentration und Merkfähigkeit, verbessern die Selbstwahrnehmung, fördern den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit und führen somit zu einem besseren Körpergefühl. Die Atmung wird vertieft, die Muskeln besser durchblutet, Gelenke und Sehnen werden sanft bewegt und gedehnt.

„Tanzen lernen leicht gemacht“ - Komplettkurs für Anfänger:

- **Beginn: Do., 27.09.2018** • 19.15 – 20.45 Uhr • 9 Abende
- Aula Graf-Botho-Schule • Gebühr: 80,00 € pro Person
- Leitung: Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth

Unterrichtet werden folgende Tänze: Discofox, Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Cha Cha Cha, Rumba, Jive. Eine Anmeldung ist nur paarweise möglich!

Dieser Kurs ist auch als Basiskurs mit 4 Abenden buchbar (Beginn ebenfalls Do., 27.09.2018, 19.15 – 20.45 Uhr). Gebühr: 45,00 €.

Hier werden folgende Tänze unterrichtet:

Discofox, Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer

Discofox für Einsteiger:

- **Beginn: Do., 27.09.2018** • 20.45 – 21.45 Uhr • 5 Abende
- Aula Graf-Botho-Schule • Gebühr: 40,00 € pro Person
- Leitung: Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth

Fortgeschrittenenkurse**„Wir tanzen wieder“**

- **Beginn: Do., 24.01.2019** • 19.15 – 20.45 Uhr • 6 Abende
- Aula Graf-Botho-Schule • Gebühr: 50,00 € pro Person
- Leitung: Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth

Es werden interessante Figuren zu Discofox, Foxtrott, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Cha Cha Cha, Rumba, Jive, gezeigt.

Discofox für Fortgeschrittene

- **Beginn: Do., 24.01.2019** • 20.45 - 21.45 Uhr • 5 Abende
- Aula Graf-Botho-Schule • Gebühr: 40,00 € pro Person
- Leitung: Detlef Röhl, City-Tanzschule Bayreuth

Elisabeth-Verein Pottenstein e.V.

Folgende Einladung noch einmal zur Erinnerung:

DIE „ELISABETH-FAMILIE“ FLIEGT AUS - ein Ausflug nach Vierzehnheiligen

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auch heuer wieder zu unserem **Herbstausflug** einladen. Unser Ziel ist **Vierzehnheiligen**: dort werden wir zunächst die neue begehbare Skulptur der schützenden Gottesmutter mit den 14 Nothelfern besichtigen, - erklärt vom Künstler und Steinmetz Clemens Muth. Anschließend sind wir im Diözesanhaus, um uns mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Den Abschluss unserer Fahrt bildet eine kleine Führung in der Basilika mit Gebet und Segen für unseren Heimweg.

Der Ausflug wird am **Samstag, den 22. September 2018** von 13.00 bis ca. 18.30 Uhr stattfinden und wir freuen uns

schon sehr auf die gemeinsamen Stunden. Eingeladen zu dieser Fahrt ist Jeder, der mitkommen möchte.

Der Unkostenbeitrag beträgt: 5,- €. Anmeldungen bitte unter Tel. 09243/ 7017540.

Auch zu der Infoveranstaltung zum **Landespflegegeld am 20.09.2018 um 18.30 Uhr im Gasthof Zur Goldenen Krone in Pottenstein** möchten wir Sie herzlich einladen (sh. S. 26).

Mit einem herzlichen Gruß,

Ihre Andrea Eichenmüller

Nähere Informationen zum Elisabeth-Verein telefonisch unter Tel. 09243 / 7017540 oder auf unserer Homepage: www.elisabeth-verein-pottenstein.de.

Silberfilm – miteinander ins Kintopp Hollfeld

SILBERFILME möchten möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schaffen kann.

Zu den Filmen sind Senioren mit Familienangehörigen, Nachbarn, Begleitern und/oder Pflegenden herzlich eingeladen. Allein, in Begleitung oder auch kleine Gruppen. Die Silberfilmreihe ist bunt gemischt, nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“.

Das Kulturnetzwerk Silberfilm Hollfeld ist ein Zusammenschluss des Kintopp e.V., Stadt Hollfeld, Mehrgenerationenhaus, Demographie Kompetenzzentrum Oberfranken, Oberfranken Offensiv und Curatorium Altern gestalten.

Das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken, in Trägerschaft von Oberfranken Offensiv e.V. fördert mit diesem Projekt die kulturelle und soziale Teilhabe von Senioren in Oberfranken.

Die nächsten „Silberfilme“-Veranstaltungen im Kintopp Hollfeld:

September 14.09. **Mary Poppins** Musical



November 16.11. **Serengeti darf nicht sterben** Naturfilm



KINTOPP
Kino & Bistro

Veranstaltungsort

Kintopp Hollfeld
Theresienstraße 8, 96142 Hollfeld
www.kintopp-online.de

Zufahrt und Zugang des Kinos barrierefrei,
Eintrittspreis: 7 Euro

Bei Voranmeldung von Gruppen: Betreuungsassistenten und Busfahrer erhalten freien Eintritt

Bistro

Das Bistro öffnet bereits um 13.30 Uhr. Genug Zeit zum Ankommen, einem Getränk und einem Kinoplausch!

Telefonische Reservierung

Kintopp Hollfeld: 09274 / 9677

Online Anmeldung

<http://hollfeld.silberfilm.info>

Autofreier Sonntag auf der B 470 am 2. September 2018

Sperrung der Bundesstraße zwischen Forchheim/Reuth und Pottenstein sowie der Staatsstraße 2191 zwischen Behringersmühle und Waischenfeld, Ortsteil Rabeneck

Veranstaltungen entlang der Strecke und wichtige Hinweise zur Straßensperrung

Rüßenbach

Kreuzung der B 470: Straßenfest der FFW Rüßenbach ab 8.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Gebrühtem und weiteren kulinarischen Genüssen.

Gasseldorf

Kreuzung der B 470 – Staatsstraße nach Unterleinleiter: Ab 9.00 Uhr Straßenfest der Ortsvereine. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Ab 13.00 Uhr musiziert die Blaskapelle Gasseldorf.

Streitberg

Eine Band unterhält von 14.00 bis 18.00 Uhr; die Samba-gruppe „Afro-Samba“ und zwei Sambatänzerinnen treten von 9.30 bis 13.30 Uhr auf.

Um 13.30 Uhr öffnet die Ausstellung „Streitberger Schätze“ im Bürgerhaus ihre Pforten. Ausgestellt sind Trachten, Gebrauchsgegenstände, Schriften und Bücher aus Wiesent-taler Ortschaften. Ab ca. 14.00 Uhr Kinderanimation.

Für Speis und Trank während des ganzen Tages ist bestens gesorgt. Die FSV Ortsgruppe Streitberg freut sich auf Ihren Besuch! Infotelefon: 09196 / 929931.

Behringersmühle (an der Streckenwende)

Straßenfest des Verkehrsvereins Behringersmühle an der B 470 von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Pottenstein

10.30 Uhr Blasmusikkonzert im Kurpark mit der Trachtenkapelle Hohenmirsberg.

Tüchersfeld

Familiennachmittag: 13.00 bis 17.00 Uhr Spiel und Spaß für die ganze Familie mit Tombola, Kinderschminken, Kaffee und Waffeln, Luftballonwettbewerb, etc.

Kinder / Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt!

Erwachsene zahlen pro Person 2,50 €.

Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Am Museum 5, 91278 Pottenstein, Tel.: 09242 / 7417090, Fax: 09242 / 1056
www.fsmt.de

Weilersbach

Backofenfest des Heimat- und Trachtenverein Weilersbach e. V.. Beginn ist bereits am Samstagabend. Ab 18.00 Uhr gibt es Haxen, bis 24.00 Uhr wird gefeiert. Am Sonntag beginnt das Fest um 10.00 Uhr, gegen Mittag und abends um 18.00 Uhr gibt es wieder die berühmten Haxen. Am Sonntag-nachmittag spielen die Weilersbacher Musikanten.

Weitere Infos: Tel. 09191 / 96468 oder 09191 / 96957

ADFC-Bamberg

Auch heuer wird die Radelgruppe des Bamberger ADFC nicht fehlen.

Die sportliche Tour führt über Tiefenellern nach Neudorf ins Leidingshofer Tal und weiter über Oberfellendorf nach Behringersmühle. Von hier ab fahren wir autofrei auf der B 470 entlang der Wiesent. Nach einer Mittagseinkauf geht die Fahrt gestärkt weiter über Ebermannstadt nach Forchheim. Hier besteht die Möglichkeit, mit der Bahn zurückzufahren.

Die Radler fahren am Kanal entlang nach Bamberg.

Strecke: ca. 115 km, hügelig, geeignet für konditionsstarke Tourenradler

Treffpunkt: 9.00 Uhr Gabelmann (Bamberg, Grüner Markt 2)

Ansprechpartner: Horst Rolla (Tel. 0951 68957)

Zusatzkosten: ggf. Bahnfahrt

ADFC-Bayreuth

Die anspruchsvolle Anreise ins Wiesenttal führt in ständigem Auf und Ab über das Aufseßtal ins Leinleitertal nach Ebermannstadt. Ab Ebermannstadt wird auf dem Rückweg zusammen mit vielen anderen nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern die breite Asphaltstraße benutzt. Ohne nennenswerte Steigungen geht es zurück nach Bayreuth.

Strecke: ca. 100 km, schwer

Abfahrt: 9.30 Uhr, Neues Rathaus Bayreuth, Luitpoldplatz 13

Tourenleiter: Harald Kessler (Tel. 0163-2694307)

ÖPNV

Auch am autofreien Sonntag kommt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Fränkische Schweiz. Testen Sie die beliebten Freizeittlinien (VGN 229, 389, 235) „Trubachtal-“, „Wiesenttal-“ und „Wildparkexpress“ des Landkreises Forchheim. Diese verbinden Gräfenberg, Gößweinstein und Ebermannstadt, mit Bahnanschluss in alle Richtungen.

Die VGN-Linie 265 führt vom Bahnhof Forchheim als „Hallerndorfer Keller-Express“ zu den Bierkellern am und um den Hallerndorfer Kreuzberg mit Bahnanschluss aus / in Richtung Nürnberg.

Der Brauerei-Wanderexpress (VGN 230) verkehrt an diesem Tag erst ab Gasseldorf (bis Hollfeld). Prospekte mit den Fahrplänen sind bei der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz und den Tourist-Infos in Forchheim, Egloffstein und Ebermannstadt sowie an allen VGN-Verkaufsstellen erhältlich und können auch auf der Homepage des Landkreises Forchheim heruntergeladen werden. Die Bahn fährt fast durchgehend im Stundentakt von Forchheim nach Ebermannstadt (Fahrplanauskünfte unter www.vgn.de).

Die Busverbindung zwischen den Haltestellen Behringersmühle und Gößweinstein/Spielzeugmuseum wird von einem Ruftaxi gesichert. Das Taxi der Fa. Trautner braucht nicht vorbestellt zu werden. Es verkehrt laufend zwischen den beiden Haltestellen.

Die Startnummer gilt am 02.09.2018 bis Betriebsschluss in allen VGN Verkehrsmitteln (Schienenpersonennahverkehr: 2. Klasse, zuschlagfreie Züge) im gesamten Verbundgebiet als Fahrausweis.

Die Dampfbahn Fränkische Schweiz

fährt mit dem historischen Diesellokomotiv um 10, 14 und 16 Uhr ab Ebermannstadt durchs Wiesenttal bis nach Behringersmühle und von dort um 11, 15 und 17 Uhr zurück. Der Zug hält unter anderem in Gasseldorf, Streitberg, Muggendorf, Bahnhof Gößweinstein. Fahrradmitnahme nach Anmeldung kostenfrei möglich. Tel. 09194 / 725175, www.dampfbahn.net

Rahmenprogramm am Marathon-Wochenende

Samstag, 01.09.2018, Sternwarte Feuerstein

18.00 - 23.00 Uhr: Abend der offenen Tür an der Sternwarte Feuerstein mit Beobachtungsmöglichkeit, Vorträgen, Speis und Trank, www.sfeu.ebermannstadt.de.

Zufahrt nur bis zum Wanderparkplatz am Flugplatz möglich. Fußweg zur Sternwarte ca. 600 m.

Samstag, 01.09.2018, Ebermannstadt, Marktplatz

- ca. 16.00 Uhr Start/Zieleinlauf Bambini- und Schülerläufe
- ca. 17.00 Uhr Start/Zieleinlauf 1/10 Marathon
- ca. 17.30 Uhr Siegerehrung Kinderläufe und 1/10 Marathon

- 13.00 - 18.00 Uhr Startnummernausgabe/Nachmeldung (Atemschutzzentrum, Oberes Tor 1)
- 13.00 - 18.00 Uhr Catering auf dem Marktplatz
- 13.00 - 18.00 Uhr Marathon-Messe mit Ausstellern zum Thema Ausdauersport

Sonntag, 02.09.2018, Ebermannstadt, B 470 Ortsmitte

- 08.30 Uhr Start Handbike-Marathon
- 08.35 Uhr Start Inline-Skating-Marathon
- 08.40 Uhr Start Marathon und Staffel-Marathon
- 09.10 Uhr Start 10-km-Lauf
- 10.45 Uhr Start Halbmarathonlauf
- 09.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt des TSV Ebermannstadt nahe Jugendtreff
- 09.30 Uhr Zieleinlauf im Handbike-Wettbewerb
- 09.40 Uhr Zieleinlauf der Inline-Skater/-innen, mit Cheerleader „Lions“
- 09.40 Uhr Zieleinlauf der 10 km-Läufer/-innen
- 11.10 Uhr Zieleinlauf der Läufer/-innen, mit Cheerleader „Lions“
- 12.00 Uhr Zieleinlauf der Halbmarathonläufer/-innen

Sonntag, 02.09.2018, Ebermannstadt, Marktplatz:

- ca. 11.00 Uhr Siegerehrung 10-km-Lauf
- ca. 11.30 Uhr Siegerehrung Handbike-Marathon
- ca. 12.00 Uhr Siegerehrung Inline-Skating -Marathon
- ca. 13.00 Uhr Siegerehrung Halbmarathonlauf
- ca. 13.30 Uhr Siegerehrung Bayerische Meisterschaften im Marathonlauf durch BLV
- 14.30 Uhr Siegerehrung Marathonlauf anschl. Siegerehrung Staffel-Marathon
- 12.00 - 17.00 Uhr Catering auf dem Marktplatz
- 10.00 - 17.00 Uhr Marathon-Messe

Straßensperrungen:

Anlässlich des autofreien Sonntags ist die B 470 zwischen Forchheim Reuth, Einmündung St 2236 in die B 470, und Pottenstein für alle Kraftfahrzeuge von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr gesperrt. Auch die Strecke der Staatsstraße 2191 zwischen Behringersmühle Richtung Waichenfeld bis zur Kreisstraße BT 35 Einmündung Rabeneck ist gesperrt.

Das Teilstück B 470 Pottenstein – Behringersmühle sowie das Teilstück Staatstraße 2191 ist während der gesamten Sperrung frei für Radfahrer und Fußgänger – somit ganztags autofrei!

Das Gleiche gilt für die Strecke B 470 Reuth Richtung Ebermannstadt ab der Einmündung St 2236 bis zur Wende bei Weilersbach.

Start für den Marathon ist in Ebermannstadt, B 470. Die Laufstrecke geht von Ebermannstadt Richtung Forchheim mit Wendeschleife bei Weilersbach. Nach einer weiteren Wende in Behringersmühle geht es zurück zum Ziel in Ebermannstadt.

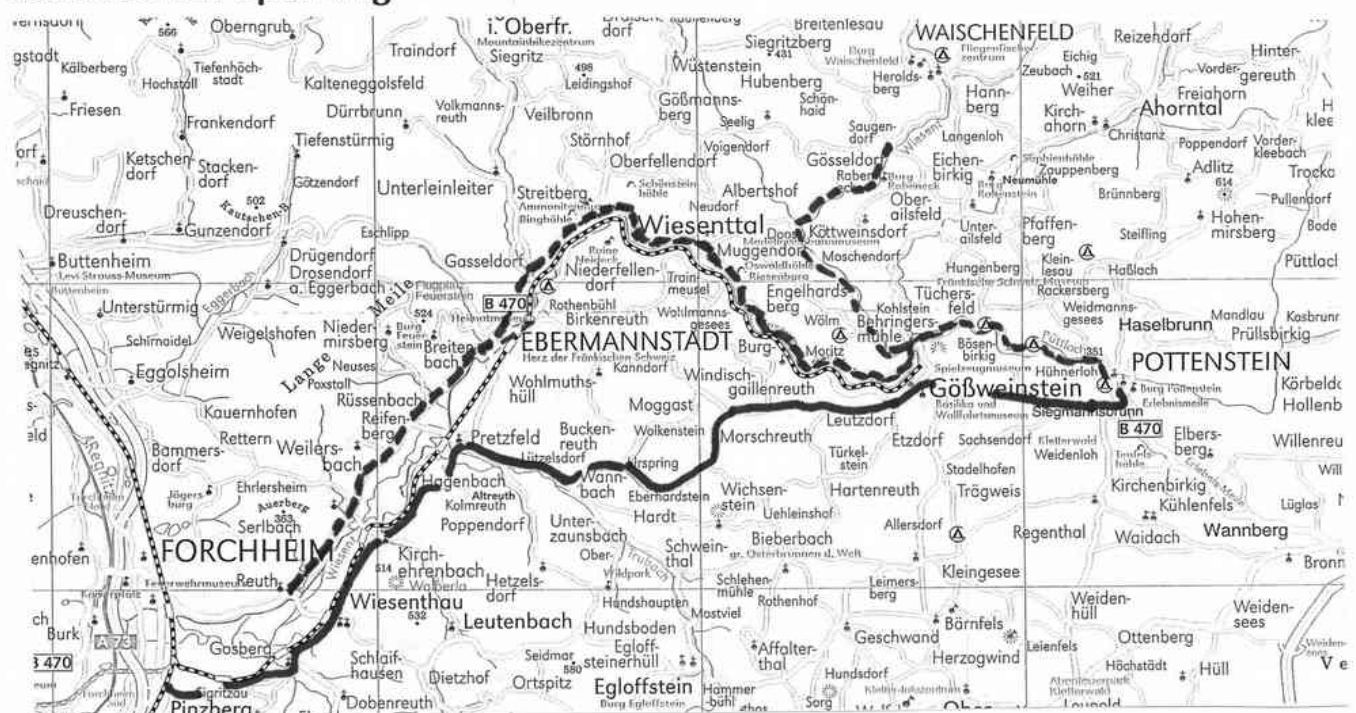
Auf der für den Marathonlauf benutzten Strecke sind die Fahrbahnen ab 7.00 Uhr für Radfahrer und Fußgänger gesperrt!

Die Freigabe dieser Strecken für Radfahrer und Fußgänger erfolgt etappenweise nach dem „Besenwagen“. Wer vorher hier läuft oder mit dem Rad oder Skates fährt bzw. die Strecke quert, kann die Teilnehmer des Marathons sowie die Helfer gefährden! Den Ordnungskräften ist hier unbedingt Folge zu leisten!

- ➔ **Verkehrstechnische Fragen zur Straßenüberquerung, Sperrung etc. werden beantwortet unter Tel. 09191 / 86-3200.**
- ➔ **Fragen zum Marathon: Tel. 09191 / 86-1046 oder www.fs-marathon.de**
- ➔ **Fragen zum Autofreien Sonntag allgemein: Tel. 09191 / 86-1013**

Autofreie B 470 – Sonntag, 02.09.2018

Hinweise zur Sperrung



von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt

Umleitungsstrecke

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren,



wussten Sie schon.....,

dass im Sommer, zur Haupttourismuszeit, der VGN, zu dem die gesamte Fränkische Schweiz mittlerweile gehört, 6 Freizeitlinien anbietet?

Zum Beispiel die Linie 389, der Wiesenttalexpress, entlang der B 470 zwischen Pegnitz und Ebermannstadt mit Anschlüssen an beiden Enden an die DB-Fahrpläne.

Oder der Wildpark- und der Trubachtalexpress, Nr. 235 und Nr. 229. Der erste verkehrt zwischen Ebermannstadt (mit Anschluss an den Zug und die Dampfbahn an Sonntagen und Egloffstein. Die Linie 229, von Gößweinstein kommend, fährt über Obertrubach und Egloffstein nach Gräfenberg, wo der Zug nach Nürnberg wartet. Zwischen Neuhaus/Pegnitz, Plech, Betzenstein, Pottenstein, Tüchersfeld und Oberailsfeld nach Waischenfeld gibt es einen Bier-Express (Nr. 343) und zwischen Ebermannstadt, Heiligenstadt und Hollfeld (Nr. 230) einen Brauerei-Wanderexpressbus, der von Ebermannstadt über Heiligenstadt, Aufseß, Hollfeld nach Breitenlesau verkehrt.

Da lohnt es sich, das Auto mal stehen zu lassen und sich auf das Abenteuer Busfahrt einzulassen.

Die VGN-Freizeitlinien verkehren vom 1. Mai bis 1. November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Zwei-Stunden-Takt.

Gruppen ab 6 Personen sollten sich vorher beim zuständigen Verkehrsunternehmen anmelden.

Weitere Informationen gibt es unter www.vgn.de/freizeitlinien

Mit freundlichem Gruß,
Ihre Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

BayernTourNatur in Pottenstein

Seit 2001 lädt das Bayerische Umweltministerium alljährlich Naturführer aus Vereinen, Verbänden, Bildungseinrichtungen, Behörden und Kommunen dazu ein, den Menschen die heimische Naturvielfalt auf spielerische und erlebnisreiche Weise näher zu bringen. Eine dieser Veranstaltungen fand im Juni auch in Pottenstein statt, wo der Magerrasen an den steilen Hängen Lebensraum für die „Gewöhnliche Gebirgsschrecke“, einer vom Aussterben bedrohten Heuschreckenart ist.

Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz dankte zu Beginn der Exkursion als Repräsentantin der einladenden Regierung von Oberfranken allen, die das Projekt Magerrasen und den damit verbundenen Lebensraum unterstützen. Dazu zählt allen voran die Bergwacht Pottenstein mit ihrem Koordinator Josef Leikauf. Sie führt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Bayreuth, dem Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz Rotmairtal und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst die notwendigen Entbuschungen durch. Für die Offenhaltung des Magerrasens sorgt Schäfer Konrad Stiller mit seiner Schafferde.

Fachlich begleiten das Projekt die Biologen Dr. Claudia und Dr. Andreas Hemp.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Kooperationsbereitschaft der Stadt Pottenstein als Mitveranstalterin des jährlichen Beschlusses der Ewigen Anbetung mit Abbrennen der Bergfeuer. Die Feuer im Januar am Bergwachthang werden so platziert, dass sie die identifizierten Lebensräume der Gebirgsschrecke nicht zerstören. Die hier abgelegten Eier sichern den Bestand der Gebirgsschrecke. Die Legeplätze sind mittlerweile kartiert und zwei Jahre nicht als Feuerstellen nutzbar.

Nach der Einleitung durch die Regierungspräsidentin machte sich die etwa 20köpfige Gruppe mit Vertretern unter anderem aus Regierung, Landratsamt Bayreuth, Stadt Pottenstein und vielen weiteren Verbänden und Naturfreunden auf den Weg hinauf zum Haus der Bergwacht. Auf dem steilen, schmalen Pfad am Südhang, der sogenannten Prüllsleite oder Bergwachtsleite, finden sich Informationstafeln.

Sie sollen auf die seltenen Pflanzen und Tiere hinweisen, wie Bürgermeister Stefan Frühbeißer, Stadt Pottenstein, erläuterte, und so den vielen Touristen ein gewisser naturnaher Wegweiser sein. Claudia und Andreas Hemp verwiesen auf die Bedeutung der Magerrasen auf den relativ kahlen Hängen. Sie lassen Sonne und Licht zu, wichtig für die Brut der Gebirgsschrecken und vieler Kleinstlebewesen. Die Bewirtschaftung hat sich seit Ende des 19. Jahrhunderts entschieden verändert. Früher nutzte man die Hänge für Viehfutter oder Gewürzpflanzen. Sie hatten auch eine pharmakologische Bedeutung. Durch eine starke Intensivierung der Landwirtschaft verschwanden mehr und mehr viele der kahlen Flächen. Insgesamt zeigen sich die Biologen aber immer noch fasziniert von der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt vor Ort.

Wolfgang Geißner, Geschäftsführer des Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst weist auf die große Artenvielfalt seiner Region hin. Es gelte, diese Naturschätze auch zu zeigen. Er sieht die Region auf gutem Weg in der Kombination von Naturschutz und nachhaltigem Tourismus. „Wir haben hier unterschiedliche Interessen auf kleinstem Raum, die in Einklang zu bringen nicht leicht sind“, meinte Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz zum Schluss. Es gilt, die Bevölkerung heranzuführen. Dabei erzeugten Verbote eher Widerstand.

Bürgermeister Frühbeißer informierte über die Absicht der Gemeinde, zeitgeschichtliche Dokumentation, die Touristinfo und den Naturpark unter einem Dach zu vereinen. Damit will man einen idealen Ausgangspunkt für Touristen schaffen.

Mit rund 8000 Veranstaltungen in diesem Jahr von April bis Oktober wird in ganz Bayern ein reichhaltiges Programm zum Erleben der Natur geboten. Interessierte sind zu Exkursionen, Radtouren und Themenwanderungen eingeladen.



Fotos & Text: Franz Galster



Einladung zur Informationsveranstaltung Ländliche Entwicklung Püttlach

Wann: Freitag, 14. September 2018

14:00 - 18:00 Uhr

Wo: Gasthof Persau, Püttlach (Treffpunkt)

Wer: Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte

Themen:

14:00 - ca. 14:30 Uhr

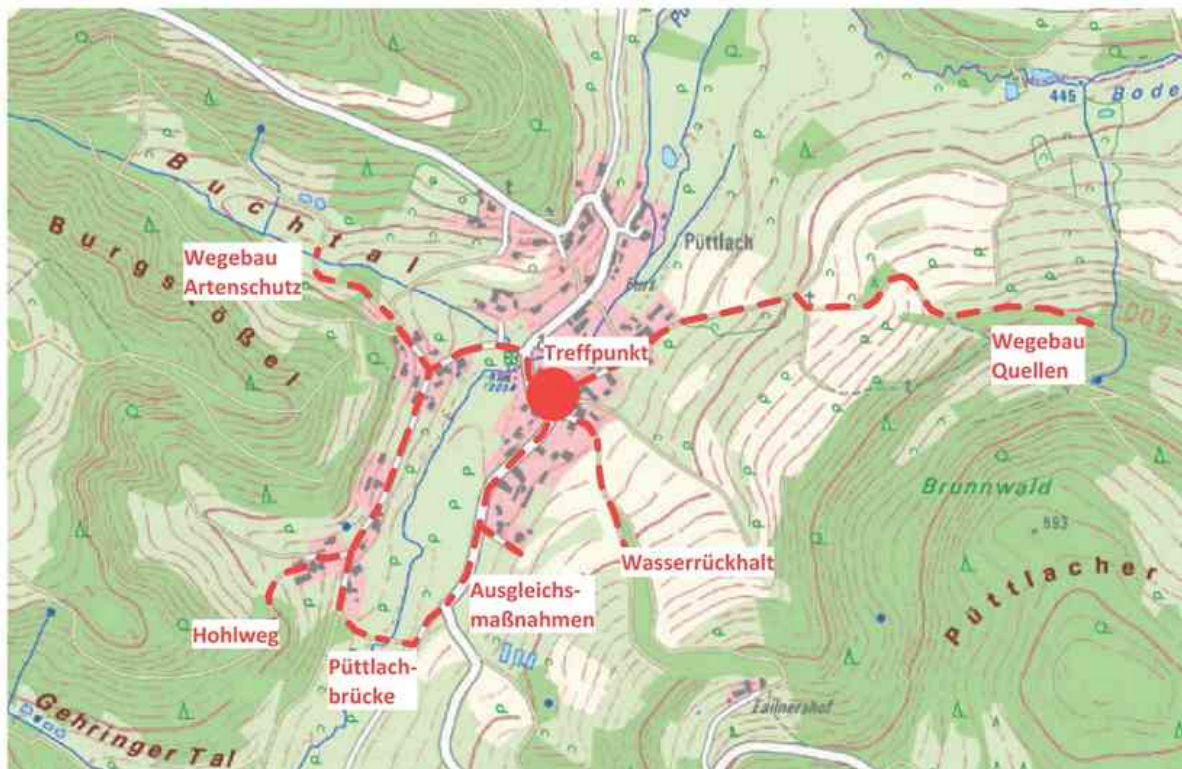
Kurzvorstellung Planungsablauf Flurneuordnung / Wegevorausbau und Ergebnisse aus der Vorbereitungsphase

ca. 14:30 - 15:00 Uhr

Kurzvorstellung aktueller Planungsstand Dorferneuerung

ca. 15:00 - 18:00 Uhr

Flurspaziergang zu beispielhaften Maßnahmenschwerpunkten



Kartenausschnitt: © Bayerische Vermessungsverwaltung



ASB Kita St. Kunigund Pottenstein

Abschlusspicknick auf dem Spielplatz

An einem sehr sonnigen Nachmittag im Juli lud die ASB Kita St. Kunigund alle Eltern mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Abschlusspicknick auf den Spielplatz im Kurpark ein.

Gemeinsam haben wir uns auf eine kleine Abenteuerreise begeben, um auf einem Regenbogenweg Buchstaben eines verlorenen Wortes zu finden. Die farblich passenden Tücher, die unseren Regenbogenweg darstellten, führten uns zu einem Engel, Affen, König, Nilpferd und Drachen. Die Figuren schenkten uns folgende Buchstaben:

D - A - N - K - E

Mit diesem Wort bedankten wir uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit, die konstruktive Kritik, das Lob sowie die Anerkennung und Wertschätzung uns gegenüber. Es war ein intensives und projektreiches Jahr.

Doch nicht nur Freudentränen sind geflossen, sondern auch Abschiedstränen. Unsere Annemarie wird ab September ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Aus diesem Grund wurde sie mit diesem Wort von den Kindern verabschiedet. Wir wollen ihr für die tollen, ideenreichen, kommunikativen, herzlichen, witzigen, kreativen und schönen Momente „DANKE“ sagen.

Damit sie sich immer an die gemeinsame Zeit erinnern kann, bekam sie einen etwas anderen Blumenstrauß. Mit Blumen in den Regenbogenfarben konnte sie die eigens dafür angefertigten sechs farblich passenden Vasen bestücken. Somit bleibt auch ein bisschen vom Regenbogenweg mit dem Wort DANKE bei ihr.

Wir alle wünschen ihr eine tolle gemeinsame Zeit mit ihrer Familie und viele gesunde Tage!



Kindergarten St. Martin Hohenmirsberg

Zum Ende des Kindergartenjahres erlebten wir mit unseren Kindern und Vorschulkindern noch einige aufregende Tage. Einer davon war unser Vorschulflug nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne.

Mit den Vorschulkindern aus Elbersberg sind wir mit dem Zug Richtung Nürnberg aufgebrochen. Für einige unserer Kinder war es in unserer mobilen Autowelt eine ganz neue Erfahrung, da sie bisher noch nicht Zug gefahren sind und es wurde alles genauestens beobachtet und hinterfragt.

Unsere Kinder erfuhren Neues über Fahrkarten kaufen, vorsichtiges Verhalten am Bahnhof, Orientierung und vieles mehr.

Auf dem Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg war dann richtig viel los, was unsere Stimmung aber in keiner Weise beeinträchtigte. Wir hatten genug Zeit an den Stationen und erlebten sogar eine kleine Verspätung unseres Zuges bei der Rückfahrt. Nach einem tollen Ausflug kehrten wir erschöpft nach Pegnitz zurück, wo uns die Eltern erwarteten.



Der Abschlussgottesdienst für unsere Kinder wurde am Sonntag, den 29. Juli in Hohenmirsberg von den Kindern mitgestaltet.

*Wir wünschen allen unseren Kindergartenfamilien, dem Elternbeirat und unseren Mitgliedern des Fördervereins Kindergarten St. Martin noch eine schöne Ferienzeit, gute Erholung und uns allen einen guten Start im September! Sonnige Grüße auch an unsere Kolleginnen in den Gemeindekindergärten wünschen:
Christa, Rita, Marianne und Melanie.*

REGION AKTUELL

Mitfahrbänke sorgen für neue Möglichkeiten der Mobilität im ländlichen Raum

Vier ILE-Kommunen erfolgreich bei Wettbewerb des Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken

Der ÖPNV ist insbesondere in ländlichen Räumen ausgedünnt. Was ist also zu tun, damit Personen, die kein Auto oder andere Fortbewegungsmittel besitzen, von A nach B kommen, um beispielsweise zum Einkaufen, ins Kino oder zum Arzt zu gelangen? Viele bürgerschaftliche und kommunale Initiativen widmen sich auf kreative Art dieser Thematik.

Eine Ergänzung zum ÖPNV ist die Mitfahrbank. Sie findet immer größere Akzeptanz in den Gemeinden, und das deutschlandweit. Regierungspräsidentin und Vorsitzende von Oberfranken Offensiv, Heidrun Piwernetz: „Das Prinzip ist so simpel wie genial. Man benötigt lediglich eine gewöhnliche stabile Sitzbank und ein Klappschild, auf dem die verschiedenen Zielorte stehen, zu denen man innerhalb des Ortes oder auch außerhalb mitgenommen werden kann. Dann heißt es, einfach hinsetzen und warten, bis jemand anhält und einen mitnimmt.“ Oberfranken Offensiv steht hinter dem Demographie-Kompetenzzentrum, das jetzt mit einem

Wettbewerb auf dieses neue Mobilitätsangebot aufmerksam gemacht hat.

Wettbewerb: ILE-Kommunen erfolgreich

Vorrangig nach dem Windhund-Prinzip wurden die extra designten Bänke an die ersten Kommunen in Oberfranken vergeben. Mit zur Bewerbung gehörte ein kurzes Statement, warum gerade diese Gemeinde prädestiniert ist für ein oberfränkisches Mitfahrbank-Set, an welchen Standorten die Bänke im Gemeindegebiet stehen sollen und welche Lücken man damit beabsichtigt zu schließen.

Auch Kommunen aus unserem ILE-Verbund haben sich dem Wettbewerb gestellt. Erfolgreich schnitten dabei die Märkte Egloffstein, Igensdorf und Schnabelwaid sowie die Stadt Pegnitz ab. Im Herbst werden dort jeweils zwei Mitfahrbänke aufgestellt und schaffen so neue Verbindungsmöglichkeiten innerhalb des Gemeindegebiets. Ein Ausbau dieses Angebots und



eine mögliche interkommunale Vernetzung ist für die Zukunft nicht ausgeschlossen.


Regionale Wertschöpfung

Hergestellt werden die farblich auffällig gestalteten Mitnahmebänke (siehe Foto oben, © Oberfranken Offensiv) von den Diensten für Menschen mit Behinderung, WfbM und Förderstätte Himmelkron der Diakonie Neuendettelsau im Landkreis Kulmbach. Aufgestellt werden diese dann von den Kommunen an den entsprechenden Stellen selbst.

Achten Sie bei Ihren zukünftigen Fahrten auf die Mitfahrbänke. Sollte jemand dort sitzen - warum nicht anhalten und mitnehmen? Vielleicht ergeben sich so neue Bekanntschaften, auf jeden Fall aber neue Möglichkeiten der Erreichbarkeit in unserer wunderbaren Region. Text: Oberfranken Offensiv & eigene Darstellungen

www.WirtschaftsbandA9.de

Auch hier: facebook.com/Wirtschaftsband.A9

 Gefällt mir

Der **Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Bereich Landschaftspflege

in Teilzeit. Die Stelle ist zunächst befristet auf zwei Jahre mit Aussicht auf unbefristete Übernahme.

Der LPV ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Landschaftspflege und Naturschutz. Er widmet sich u.a. der Umsetzung von Biotoppflege-, Artenschutz- und Ausgleichsmaßnahmen, der Beratung seiner Mitglieder und der Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgabenbereiche:

- Abwicklung von Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen (fachliche und organisatorische Abwicklung, Umsetzung vor Ort)
- Entwicklung und Umsetzung von Naturschutzprojekten
- Beantragung sowie Abrechnung von Projekt- und Fördermitteln
- naturschutzfachliche Beratung von Kommunen, Verbänden, Behörden und Bürgern
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium mit Bachelor oder Diplom (FH) im Bereich Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Naturschutz oder einer anderen Fachrichtung mit vergleichbarer Qualifikation
- vertiefte Kenntnisse der heimischen Arten und Lebensräume, v.a. der Fränkischen Alb
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS, ggf. FINView)
- ein gewinnendes, sicheres und überzeugendes Auftreten gegenüber unseren Partnern in Landwirtschaft, Kommunen, Naturschutzverbänden und den zuständigen Fachbehörden
- Verhandlungsgeschick und Organisationsfähigkeit bei der eigenständigen Abwicklung von Landschaftspflegemaßnahmen mit häufiger Außendiensttätigkeit in teils anspruchsvollem Gelände
- Führerschein Klasse B und einen als Dienstfahrzeug einsetzbaren PKW

Arbeitsort ist die Geschäftsstelle des Landschaftspflegeverbands in Pegnitz. Auf das Beschäftigungsverhältnis wird der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes angewendet. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe E10 TVöD. Der Arbeitsumfang kann je nach Wunsch 10 bis 15 Std. / Woche betragen (ggf. künftige Erhöhung möglich).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 16.09.2018 an den LPV Fränkische Schweiz e.V., Rathaus, Hauptstraße 39, 91257 Pegnitz, oder per E-Mail an lpv@stadt-pegnitz.de. Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Hofmann, Tel.: 09241 / 723 64.



Kinderschutzbund Bayreuth e.V. **Netzwerk Familienpaten Bayern**

Damit in der Familie alles rund läuft
suchen wir **Familienpaten** mit Herz, Geduld und Zeit

Als Familienpate unterstützen Sie Eltern und ihre Kinder im Alltag und stehen ihnen bei Bedarf zur Seite:

- zur Entlastung bei der Kinderbetreuung
- bei Behördengängen und Arztbesuchen
- bei schulischen Schwierigkeiten oder
- wenn gerade einmal wieder „alles“ zu viel wird.

Wenn Sie wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit haben, Freude am Umgang mit Menschen und insbesondere mit Kindern haben, sind Sie bei uns genau richtig. Wir bereiten Sie auf Ihre Aufgabe als Familienpate und Familienpatin vor und betreuen Sie auch während Ihrer Tätigkeit.

Nächste Vorbereitungsstage: Okt./Nov. 2018

So erreichen Sie uns:
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e.V.
Wittelsbacherring 8, 95444 Bayreuth
E-Mail: thoma-korn@kinderschutzbund-bayreuth.de
Telefon: 09 21 / 511 699 (AB)

Der ASB RV Jura e.V. sucht ab dem 01.09.2018

zuverlässige und kinderfreundliche Haushaltshilfe (m/w)

für die Kindertagesstätte in Pottenstein


Was wir erwarten:

- hauswirtschaftliche Kenntnisse
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kontakt- und Teambereitschaft
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Vertretung der Reinigungskraft

Was wir bieten:

- Anstellung auf 450€-Basis
- die Einsatzzeit wird mit der Einrichtungsleitung geplant
- ein familiäres und ausgesprochen gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen per Email oder schriftlich an:
ASB KiTa St. Kunigund
Frau Kerstin Wagner
Franz-Wittmann-Gasse 35
91278 Pottenstein
Telefon: (09243) 320
Email: Kita@asb-jura.de

Wir helfen hier und jetzt.  **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund



**MODERN
BEATZZ**

PROFESSIONELLER
SCHLAGZEUGUNTERRICHT

MARKUS BACKER
GARTENWEG 2
91327 GÖSSWEINSTEIN

FON: 0178 - 8486673



JETZT
KOSTENLOSE
PROBESTUNDE
vereinbaren!

www.modern-beatzz.com

Brennholzservice Schriefer Bösenbirkig



- Brennholz
Ofenfertiges
Buchen- oder Weichholz
- Fällfrisches 2 m-
Fichten- und Kiefern-
holz
- Hackschnitzel
- Lohnspalten
- Durchforstungen
- Montagearbeiten
- Minibagger

Bösenbirkig 13, 91327 Gößweinstein

Tel.: 09242 / 743131

Mobil: 0160 / 43 81 494

Folien D Design Thumbbeck

Ihr zuverlässiger Werbetechniker

Folienbeschriftungen für den Innen- und Außenbereich

Wir bieten Ihnen:

- * Fahrzeugbeschriftungen aller Art
- * Magnettafeln
- * Banner- und Planenbeschriftungen
- * Bau- und Werbetafeln
- * Schaufensterbeschriftungen
uvm.

Sowie Textildruck für:

- * T-Shirts
- * Schlüsselbänder
uvm.

Sprechen Sie uns einfach an

Sebastian Richter
Hauptstraße 10
91287 Plech

Tel.: 09244/9850665
Handy: 0171/5250489

fdt_thumbbeck@aol.de
www.folien-design-thumbbeck.de



Wir bieten Ihnen langjährige Erfahrung und qualitativ hochwertiges Material zu angemessenen Preisen.

Suche dringend eine
**Reinigungskraft
 für die Burg Pottenstein**

(Büro und Wohnungen Unterburg, Fewo Oberburg,
 Besucher WC)

ca. 5 Wochenstunden à 10,- € auf 450,- €-Basis,
 ab sofort, spätestens bis zum 01.09.18.

Interessenten melden sich bitte an die folgende
 Mailadresse: burg.pottenstein@t-online.de oder

Handy: Margit von Wintzingerode: 0171 - 18 66 287
 T. v. Wintzingerode 0171 - 3654 317

Alberts & Eichler
 PARTNERSCHAFT
Steuerberater – Rechtsanwälte

Gewerbetreibende – Freiberufler – Privatpersonen

91257 **Pegnitz** - Nürnberger Str. 2
 Tel: 09241 / 48 98 00 - Fax: 09241 / 48 98 0-20

91278 **Pottenstein** - Hauptstr.43
 Tel: 09243 / 7000 340 - Fax: 09243 / 7000 34-30

www.ae-steuer-recht.de

**Dachgeschoss-Wohnung
 in Pottenstein (Ortsteil)
 kurzfristig zu vermieten**

neu renoviert, ca. 70 m², mit Bodenheizung,
 Bad mit Badewanne, Dusche, WC,
 Waschtisch und Waschmaschine,
 Wohnen mit Kochecke, Schlafzimmer
 und Kinderzimmer

Näheres unter Tel. 0179 / 2999461

Blutspendetermin



Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten
 Kreuzes findet am

Mittwoch, 05.09.2018 von 16.00 - 20.00 Uhr
in der Graf Botho-Schule Pottenstein
 statt.

*Bitte den Spendeabstand von 56 Tagen unbedingt
 einhalten!*

*Bringen Sie zu jeder Spende Ihren Blutspendepass mit,
 zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis,
 Reisepass, Führerschein).*



*Elisabeth
 Verein
 Dem Leben die Hand reichen
 auch über den Tod hinaus*



Wir laden Sie zum Vortrag ein:

Thema

Landespflegegeld

Wer bekommt es?
 Wie kann ich es beantragen?
 Welche Termine muss ich einhalten?

Am

Donnerstag, 20.09.2018, 18.30 Uhr

im

Gasthof Zur Goldenen Krone (Völker)
 Marktplatz 2, 91278 Pottenstein



Konzert der A Cappella Gruppe
Belcanto Vocale
 am Sonntag, 16.09.2018, 15.00 Uhr,
 im SeniVita Seniorenhaus
 St. Elisabeth Pottenstein



Alzheimer Gesellschaft
 Bayreuth-Kulmbach e.V.

Herzliche Einladung!



Pottensteiner

KERWA

Bartholomäus

23.08. bis 26.08.2018

Donnerstag 23.08.2018

ab 19:00 Uhr

Die Wolpertinger

Samstag 25.08.2018

ab 19:00 Uhr

BRETT
BODEN!

Freitag 24.08.2018

Kerwabaum aufstellen

ab 17:00 Uhr

Stadtkapelle Pottenstein



ab 18:00 Uhr

Kirchweihgaudi mit



Die Live-Musik im Doppelpack
Volkslied • Bayrisch • Schlager • Oldies • Rock/Charts

Sonntag 26.08.2018

um 9:00 Uhr

Gottesdienst Stadtkapelle Pottenstein
Weißwurstfrühschoppen

ab 17:00 Uhr



SPECKBACH-
TALER

An allen Tagen freier Eintritt!

Einladung zum

Wald-Holz-Energietag

am **Sonntag, den 09.09.2018** auf dem Gelände der **Fa. Holzbau Hümmer in Weidensees**

Ablauf:	<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Böhm und Posaunenchor Betzenstein</p> <p>11.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Werner Lautner</p> <p>ab 12.00 Uhr Grußworte vom Schirmherrn 2. BGM Marschall und weitere Grußworte</p> <p>14.00 Uhr Maschinenvorfürungen und Ausstellung rund ums Thema Wald, Holz und Energie</p> <p>Mittagessen mit Wildgerichten und Grillspezialitäten</p> <p>Kaffee und Kuchen ca. 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Attraktionen: Kutschenfahrten, Holzrücken mit Pferden, Falkner, Motorsägenschnitzer, Oldtimer-Bulldog-Ausstellung, Quadfahrten, Kinderprogramm mit Quiz und tollen Preisen, Hüpfburg, mobiler Kletterturm, Slackline, Soccerstraße, Kinderschminken, Glitzertatoos, u.v.m.

Der Eintritt ist frei! Für das leibliche Wohl sorgen die Weidenseeser Vereine!

Veranstalter:



Regenthaler

SPORTLERKERWA



30.8.-2.9.18

FREITAG 31.08.18	SAMSTAG 01.09.18	SONNTAG 02.09.18
 <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Ab 20:30 Uhr</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">www.aeroplane-music.com</p>	<p style="font-size: x-small;">ab 17:00 Uhr Aufstellen des Kerwabaums ab 21:00 Uhr Traditionsabend mit „Essig & Öl“</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">5-jähriges Jubiläum Essig & Öl</p> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p style="font-size: small;">fan-server.de</p> <h2 style="margin: 0;">PUMA CUP</h2> <p style="font-size: small;">Kleinfeldturnier</p> <p style="font-size: x-small;">für G-/E-/F-/D- Jugendteams</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.1em;">Samstag 01.09.2018</p> <p style="font-size: x-small;">fan-server.de</p> </div> <p style="font-weight: bold;">mit dabei: die Puma - Ballschussanlage</p>	<p style="font-size: x-small;">ab 10:00 Uhr Frühshoppen im Festzelt ab 11:30 Uhr Mittagessen im Festzelt ab 13:00 Uhr Cornhole-Turnier</p> <p style="font-size: x-small;">Anmeldung hierzu über Tel.: 01 51 - 11 55 77 67 oder E-Mail: kontakt@svkirchenbirkig-regenthal.de</p> <p style="font-size: x-small;">ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen ab 16:00 Uhr Blasmusik Kirchenbirkig</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="font-size: x-small;">ab 17:00 Uhr Austanzen des Kerwabaums und anschließender Kerwaausklang</p> <div style="text-align: right;">  </div>



Kinderkultur in der Teufelshöhle 2018

Prinz Zain-el-Asnam

Piccolo teatro espresso

Freitag, 31. August 2018 um 18 Uhr



Einlass und Abendkasse ab 17.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf beim Veranstalter (Tel. 09243/708-41,-42, info@pottenstein.de) oder an der Abendkasse.

VVK: Erwachsene 7,00 €, Kinder (ab 4 Jahre) 5,00 € (Abendkasse + 1,00 €)

Veranstalter: Zweckverband Teufelshöhle

www.teufelshoehle.de



Kultur in der Teufelhöhle 2018

„Lass uns Freunde bleiben“

**Kabarett mit „Rena Schwarz“
am Samstag, 8. September 2018
Beginn: 20 Uhr**



„Musik voller Schwung und Leidenschaft“

**Konzert mit „Norbert Lodes und seinen Juramusikanten“
am Samstag, 15. September 2018, Beginn: 20 Uhr**



Einlass und Abendkasse jeweils ab 19.30 Uhr.

*Karten im Vorverkauf beim Veranstalter (Tel. 09243/708-41,-42, info@pottenstein.de)
oder an der Abendkasse.*

VVK Erw. 14,00 €, Kinder bis 14 Jahre 7,00 € (Abendkasse + 2,00 €).

Veranstalter: Zweckverband Teufelhöhle

www.teufelshoehle.de

Schoofmelka Kerwa Kühlenfels



Fr. 14.09.
ab 21 Uhr
Zeitgeist
BÖHSE, FREI UND WILD

Sa. 15.09.
ab 21 Uhr
Kerwabaum aufstellen ab 16 Uhr
Partyband
MAXXXX

So. 16.09.
ab 15 Uhr
Kaffee & Kuchen ab 15 Uhr
DIE STADELHOFFNER

Mo. 17.09.
traditioneller Kerwaumzug ab 16 Uhr
ab 19 Uhr
VOLLDAMPF

Allianz  **Uwe Wiegärtner**

Sportheim Kühlenfels Öffnungszeiten während der Kerwa 11.-14.09.18



- Dienstag 11.09.18** ab 16:00 Uhr
- Knöchla mit Kraut und Brot
 - Bratwürste mit Kraut und Brot
 - Saukopf mit Brot ab ca. 17:00 Uhr
- Kerwaspiel der 2. Mannschaft um 18:00 Uhr**
SC Kühlenfels 2 vs. SV Bronn
- Mittwoch 12.09.18** ab 16:00 Uhr
- Bratwürste mit Kraut und Brot
 - sauerer Zipfel (Bratwürste) mit Brot
 - Knöchla mit Kraut und Brot
- Donnerstag 13.09.18** ab 11:00 Uhr
- Krenfleisch mit Klos oder Brot
 - Bratwürste mit Kraut und Brot
 - (Knöchla mit Kraut und Brot)
- Freitag 14.09.18** ab 17:00 Uhr
- Schnitzel mit Kartoffelsalat
 - (Krenfleisch mit Klos oder Brot)
 - (Bratwürste mit Kraut und Brot)

Kerwaspiel der 1. Mannschaft um 18:00 Uhr
SC Kühlenfels vs. SV Gößweinstein

Schoofmelka Kerwa Kühlenfels

Freitag 14.09. Zeitgeist <i>BÖHSE, FREI UND WILD</i>	Samstag 15.09. MAXXXX <i>Partyband</i>	Sonntag 16.09. DIE STADELHOFFNER	Montag 17.09. VOLLDAMPF
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

Auf Euer Kommen freut sich das Sportheimteam und der gesamte SC Kühlenfels

WEITER FAHREN!

... Fahrschule seit 1950
 ... Qualität seit Jahren
 nach DIN EN ISO 9001
 als einzige Fahrschule
 in Stadt und Landkreis
 Bayreuth zertifiziert



Kompaktkurs

03.09. Pottenstein

Weil Deine Zeit kostbar ist!

**Grundwissen-Unterricht für alle Klassen
 in nur 6 Tagen!!!**

**Mitmachen kann jeder, der im September
 diesen Jahres noch 6 Monate bis zum
 Erreichen des Mindestalters
 seiner Führerschein-Klasse hat!**

Weitere Termine:

08.10. Christanz

15.10. Pegnitz

27.10. Pottenstein

26.11. Waischenfeld



Anmeldung erforderlich!



Bis zu einer Million Pilger besuchen jährlich diesen Ort mit 4.300 Einwohnern. Glaubenszentrum ist die St. Jakobs Kirche im Ort, wo regelmäßig eucharistische Anbetungsstunden gehalten werden und ein geistliches Programm für die Pilger angeboten wird. Eine weitere „Erscheinung“ sei eine Auferstehenden-Skulptur, aus der seit einem Jahrtausend auf unerklärliche Weise eine Flüssigkeit tropfe. Von manchen Gläubigen wird behauptet, eine menschliche Träne habe eine ähnliche Zusammensetzung.

Am Nachmittag fahren wir nach Mostar. Wassten Sie, dass in Mostar, dem Ort, der wie kein anderer für die ethnischen Konflikte zwischen Kroaten und Bosniern in den 1990er Jahren stand, seit 2004 der Friedenspreis für multietnische Kooperation und Völkerverständigung verliehen wurde? Heute überspannt die ursprünglich in osmanischer Zeit erbaute „Alte Brücke von Mostar“, die Neretva wieder mit einem einzigen, schmalen und zugleich kühlen Bogen. Das in den Kriegswirren zerstörte Baudenkmal wurde rekonstruiert, 2004 feierlich wieder eröffnet und gehört heute zum Weltkulturerbe. Wir sehen außerdem die Kosik-Mehmed-Pascha-Moschee und besuchen ein altes osmanisches Wohnhaus. Zwischen Moscheen und traditionellen osmanischen Wohnhäusern bummeln wir durch die Gassen der Altstadt. Rückfahrt nach Vodic. Abendessen vom Buffet.

4. Tag: Mittwoch, 31.10.2018: Ausflug Makarska Riviera – Split & Trogir.
Heute lassen wir uns wieder von einem Spezialisten Frühstück überraschen, danach Abfahrt nach Trogir. Diese Stadt ist ein einzigartiges Freilichtmuseum. Auf einer Halbinsel gelegen präsentiert das Städtchen wie kein anderes die Vielfalt der romanisch-gotischen Bauwerke. Das Zentrum ist umschlossen von Stadtmauern mit Türbögen. Das nahe und große Split in bester Küstenlage wirkt auf den ersten Blick nicht besaunerd, begeistert aber beim Bummel in der Altstadt resolos. Die attraktive Flaniermeile Riva eignet sich zum perfekten Hingucker, hier herrscht immer ein reges Treiben. Die spektakuläre Lage mit den nahen Gebirgszügen im Hinterland und dem aufregend mächtigen Diokletianspalast machen Split zu einem hinreißenden Ziel an der Küste Dalmatiens. Am Abend nehmen wir wieder unser schmackhaltes Abendessen ein.

5. Tag, Donnerstag, 01.11.2018: Besichtigung Sibeni / Krka-Nationalpark / Bootsfahrt.
Nach dem Frühstück unternehmen wir heute einen herrlichen Ausflug beginnend mit der Stadt Sibeni, welche sich wie ein Amphitheater um die Fesung Sv. Ana ausbreitet. Absolutes Highlight dieser Stadt ist die zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende St. Jakobs-Kathedrale mit dem einzigartigen Tonnendach. Weiterhin gehören der herausgeputzte Trg Republike Hrvaska (Domplatz), mit dem schönen Rathaus, und die Loggia im Renaissancestil zu den Schönheiten der Stadt.

Danach geht es weiter zum Krka-Nationalpark. Dieser umfasst den größten Teil des gleichnamigen Flusses und ist wegen seiner zahlreichen Wasserfälle sehr berühmt. Einer davon heißt Skradinski und ist der größte und bekannteste Wasserfall in Europa! Bei einer Dalmatienreise ist es ein Muss, diesem Naturschauspiel einen Besuch abzustatten. Der Fluss Krka stürzt hier über 42 m in zahlreiche Kaskaden in die Tiefe. Hier wurde u.a. „Winnetou I“ und „Der Ölprinz“ gedreht. Auch eine Bootsfahrt steht hier auf dem Programm. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag, Freitag, 02.11.2018: Heimreise Zagreb – Graz – Passau.
Noch einmal dürfen wir in aller Frühe unser Frühstücksbuffet genießen und treten danach die Heimreise an. Wir verlassen unseren Urlaubsort Vodic, auf der traumhaften Küstenstraße „Jadranska Magistrale“ – entlang der Adria – vorbei an unzähligen Inseln – in zügiger Fahrt geht's auf die neue Autobahn A1 in Dalmatien. Vorbei an den Städten Karlovac und Zagreb – durch Slowenien erreichen wir Österreich und durch die Steiermark vorbei an Graz geht's nach Passau. Mit einigen Stopps, bzw. Kaffeepause und Abendessen in einem gemütlichen Gasthaus, erreichen wir gegen 22:00 Uhr unsere Fränkische Heimat.



Wallfahrtskirche Medjugorje

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: € 499,00

Einzel/zimmerzuschlag gesamt pro Person € 80,00

- Im Reisepreis enthaltene Leistungen:
- ✓ Fahrt im modernen Reisebus mit Klima, WC usw.
 - ✓ 5 x Übernachtung, Frühstücksbuffet, in Vier-Sterne-Hotels.
 - ✓ 5 x Abendessen vom Buffet.
 - ✓ Ganztägige Ausflug Medjugorje und Brücke von Mostar.
 - ✓ Eintritt, Besichtigung mit Führung Krka-Nationalpark/Wasserfälle mit Bootsfahrt.
 - ✓ Ganztägiger Ausflug Trogir, Split, Makarska Riviera.
 - ✓ 3.-5. Tag, qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung.
 - ✓ Brotzeit am Bus (bei Anreise).

*Weitere evtl. anfallende Gelder für Eintritte, Schifffahrten, Fahrkarten, Mahlzeiten usw. sind nicht im Reisepreis enthalten!

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Tel: (09243) 1471 (09:30 bis 17:30 Uhr)

Wichtig: Anmeldung bitte bis spätestens 28.09.2018 (danach auf Anfrage), vorbehaltlich Verfügbarkeit.

Hinweise: Gültiger Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich!
Erforderliche Mindestflughäufigkeit für diese Reise: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestzahl der Teilnehmer durch Reiseveranstalter vor Reisebeginn absagen.
Der bis dahin bereits gezahlte Reisepreis wird ohne Abzug zurückerstattet.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). ***Änderungen im Programmablauf vorbehalten!***

Fränkische Schweiz

SEBALD

Ihr Reiseunternehmen in Pottenstein
Internet: www.sebald-reisen.de
E-Mail: info@sebald-reisen.de
Telefon 0 92 43 - 14 71 • Telefax 0 92 43 - 5 82
Hauptstraße 13 • 91278 Pottenstein

**6 Tage Saison-Abschlussreise
an die „Dalmatinische Adriaküste“,
Kroatien – Slowenien – Bosnien
von Sonntag, 28.10. bis Freitag, 02.11.2018**

Unser komfortables Viersterne Hotel Miramare in Vodic an der wunderschönen Sibenik-Riviera ist nur zwei Gehminuten vom Strand entfernt. Alle Zimmer sind modern und ansprechend ausgestattete, sowie klimatisiert - eine große Pool-Terrasse (Öffnungszeiten des Pool saison- und wetterabhängig), eine Cocktaillbar, Musikbar am Abend und ein beliebtes Restaurant gehören zu den ausgezeichneten Einrichtungen des Hotels. Die Altstadt von Vodic und der örtliche Busbahnhof sind ca. 500 Meter entfernt.



Die Brücke von Mostar >>>>

Höhepunkte dieser Reise:
...mit den Wallfahrtsorten „Jeruzalem“ in Slowenien und „Medjugorje“ in Bosnien, die „Brücke von Mostar“ – die Makarska Riviera, die „Krka-Wasserfälle“ mit Bootsfahrt („Winnetou lässt grüßen“), Stadtbesichtigungen: Trogir – Split – Sibenik – Zad.

Dalmatien, die wahrscheinlich schönste Region Kroatiens, ist ein sehr schmaler 450 km langer Streifen entlang der Adria. Dazu gehören auch die vielen Inseln entlang der Küste. Zu den bekanntesten Orten in Dalmatien zählen Biograd, Dubrovnik, Makarska. Neben den aus den Winnetou-Filmen bekannten Nationalparks sind es auch noch die Städte Zadar, Sibenik, Trogir, Vodic und Split. In Dalmatien hat sich die Adria sanft an die höchsten Gipfel des Mittelmeeres genähert und formte damit eine einmalige Landschaft, die zu einem touristischen Paradies wurde. Eine Küste mit einer Vielzahl von Inseln, herrlichen Stränden inmitten von Pinien, weißem Feinkies und kristallklarem Meer.

- 1. Tag, Sonntag, 28.10.2018: Anreise nach Slowenien zur Zwischenübernachtung.**
Die Weinregion.
Abfahrt ca. 04:00 Uhr (je nach Abholort): Über die BAB Nürnberg – Passau – geht's durch Oberösterreich – nach Wels (Brotzeit am Bus) und über die Pyramautobahn in die Steiermark ins Seltal. Weiter auf der Autobahn (unterwegs Mittagspause) vorbei an Graz und über die Österreichisch-Slowenische Grenze erreichen wir zur Kaffezeit die Slowenische Weinstraße und den Wallfahrtsort Jeruzalem. Kurzer Aufenthalt und Besichtigung der Kirche.
Weiter geht's anschließend zu unserem Übernachtungsort Raum Ptuj. Ptuj ist eine der ältesten slowenischen Städte, die bereits im Jahre 69 n. Chr. durch den römischen Historiker Tacitus zum ersten Mal erwähnt wurde. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählen das staatliche Schloss, sowie das Dominikanerkloster am Ufer der Drau, der mächtige Stadtturm und das Minoritenkloster. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Primus in Ptuj.

2. Tag, Montag, 29.10.2018: Ptuj und die Anreise zur Dalmatinischen Adriaküste.
Nach dem Frühstück Weiterfahrt Richtung Vodic – auf dem Weg Stopp in Zadar:
Vor der Küste bei Zadar und Sibenik ist eine Reihe von bewohnten und unbewohnten Inseln vorgelagert. Die große und lang gezogene Insel Pag, die von der Küste durch den Velebit Kanal getrennt wird, ist im Südosten durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. In den Tälern der Insel werden Wein, Gemüse, Obst und Oliven angebaut. Herrliche Kiesel-, Felsen und Sandstrände wechseln sich mit kleinen Fischerdörfern ab. Zadar selbst bezaubert mit der malerischen Altstadt, sowie Denkmälern, Museen und Kirchen. Neben See Orgel und römischen Forum können wir das Museum des „antiken Glases“ besuchen, eine Sammlung mit über 2.000 Exponaten. Abendessen und Übernachtung in Vodic.

3. Tag, Dienstag, 30.10.2018: Besuch Medjugorje und Besichtigung der „Brücke von Mostar“.
Wir genießen wieder unser Frühstück, danach fahren wir in den Pilgerort Medjugorje. Seit dem 24. Juni 1981 soll dort die Gottesmutter erscheinen und Botschaften verkünden, die von Frieden, Glauben, Umkehr, Gebet, Fasten und Bisse handeln. Jeden 25. des Monats, so wird berichtet, gebe die Muttergottes eine Botschaft für die ganze Welt bekannt.